

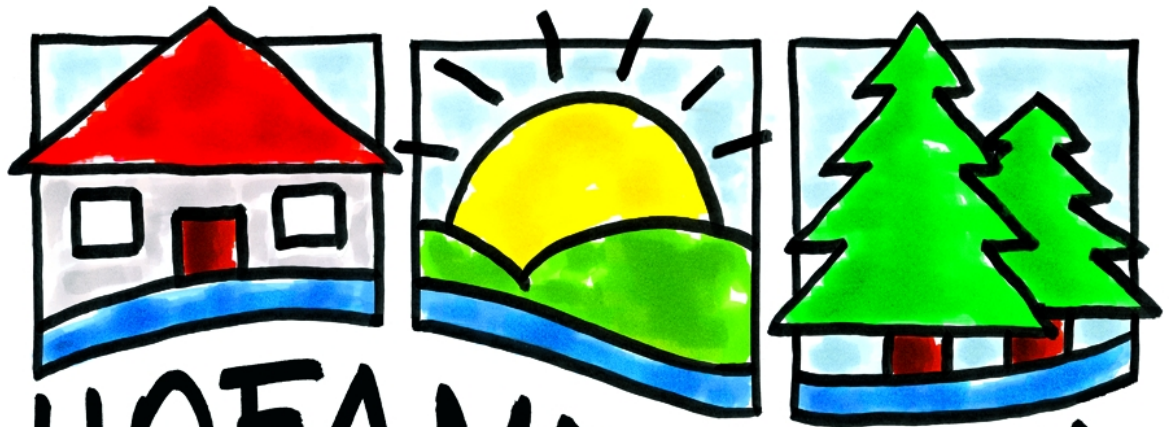
Gemeinde



Energie Bericht 2020



Hofamt Priel



HOFAMT PRIEL

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5. Gebäude	Seite 14
5.1 Feuerwehr	Seite 14
5.2 Gemeindeamt samt PV-Anlage	Seite 18
5.3 Kindergarten	Seite 22
6. Anlagen	Seite 27
6.1 Brunnen_Weins	Seite 27
6.2 HB_Eben	Seite 28
6.3 HB_Rosenbichl	Seite 29
6.4 HB_Weins_1_alt	Seite 30
6.5 HB_Weins_2	Seite 31
6.6 Kläranlage_Weins samt PV-Anlage	Seite 32
6.7 Meßstelle_Klosterweg	Seite 33
6.8 Meßstelle_Rosenbichl	Seite 34
6.9 Pumpwerk_Harland	Seite 35
6.10 Pumpwerk_Hinterhaus	Seite 36
6.11 Pumpwerk_Holzian	Seite 37
6.12 Pumpwerk_Kalkgrub	Seite 38
6.13 Pumpwerk_Kleine_Gasse	Seite 39
6.14 Pumpwerk_Weinserstraße_38	Seite 40
6.15 Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost	Seite 41
6.16 Pumpwerk_Weinserstraße_92	Seite 42
6.17 Pumpwerk Yspeldorf	Seite 43
7. Energieproduktion	Seite 44
7.1 Photovoltaik GDZ	Seite 44
8. Fuhrpark	Seite 46
8.1 PKW_ME_247_BZ	Seite 46
8.2 Traktor_ME_195_CX	Seite 47
8.3 Unimog_ME_207DG	Seite 48

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Hofamt Priel nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr	909	46.172	10.851	91	3.592	B	B
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt samt PV-Anlage	1.596	135.633	44.004	545	14.565	C	E
Kindergarten(KG)	Kindergarten	480	28.387	2.515	317	833	B	B
		2.985	210.191	57.370	953	18.989		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Brunnen_Weins	0	9.361	0	3.098
HB_Eben	0	6.589	0	2.181
HB_Rosenbichl	0	624	0	207
HB_Weins_1_alt	0	571	0	189
HB_Weins_2	0	9.172	0	3.036
Kläranlage_Weins samt PV-Anlage	0	27.102	1.157	8.971
Meßstelle_Klosterweg	0	367	0	122
Meßstelle_Rosenbichl	0	755	0	250
Pumpwerk Yspersdorf	0	1.422	0	471
Pumpwerk_Harland	0	2.300	0	761
Pumpwerk_Hinterhaus	0	7.002	0	2.318
Pumpwerk_Holzian	0	1.614	0	534
Pumpwerk_Kalkgrub	0	511	0	169
Pumpwerk_Kleine_Gasse	0	255	0	84
Pumpwerk_Weinsersstraße_38	0	1.539	0	509
Pumpwerk_Weinsersstraße_6_Ost	0	1.045	0	346
Pumpwerk_Weinsersstraße_92	0	1.841	0	609
	0	72.072	1.157	23.856

1.3 Energieproduktionsanlagen

Gemeinde-Energie-Bericht 2020, Hofamt Priel

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
Photovoltaik GDZ	0	828
	0	828

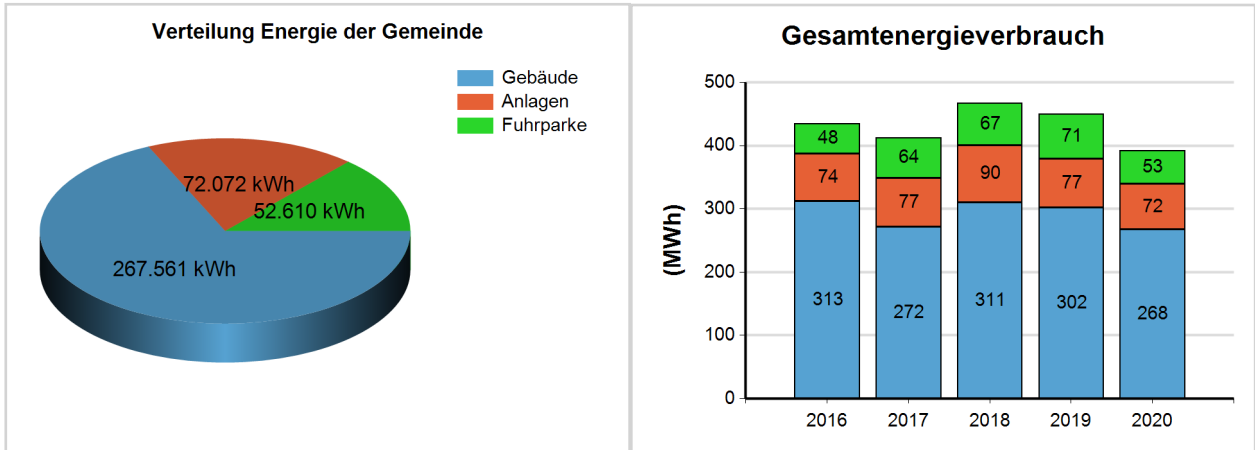
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
PKW_ME_247_BZ	2006	1	0	0	0	10.803	0	0	0
Traktor_ME_195_CX	2009	1	0	0	0	25.558	0	0	0
Unimog_ME_207DG	2004	1	0	0	0	16.249	0	0	0
		3	0	0	0	52.610	0	0	0

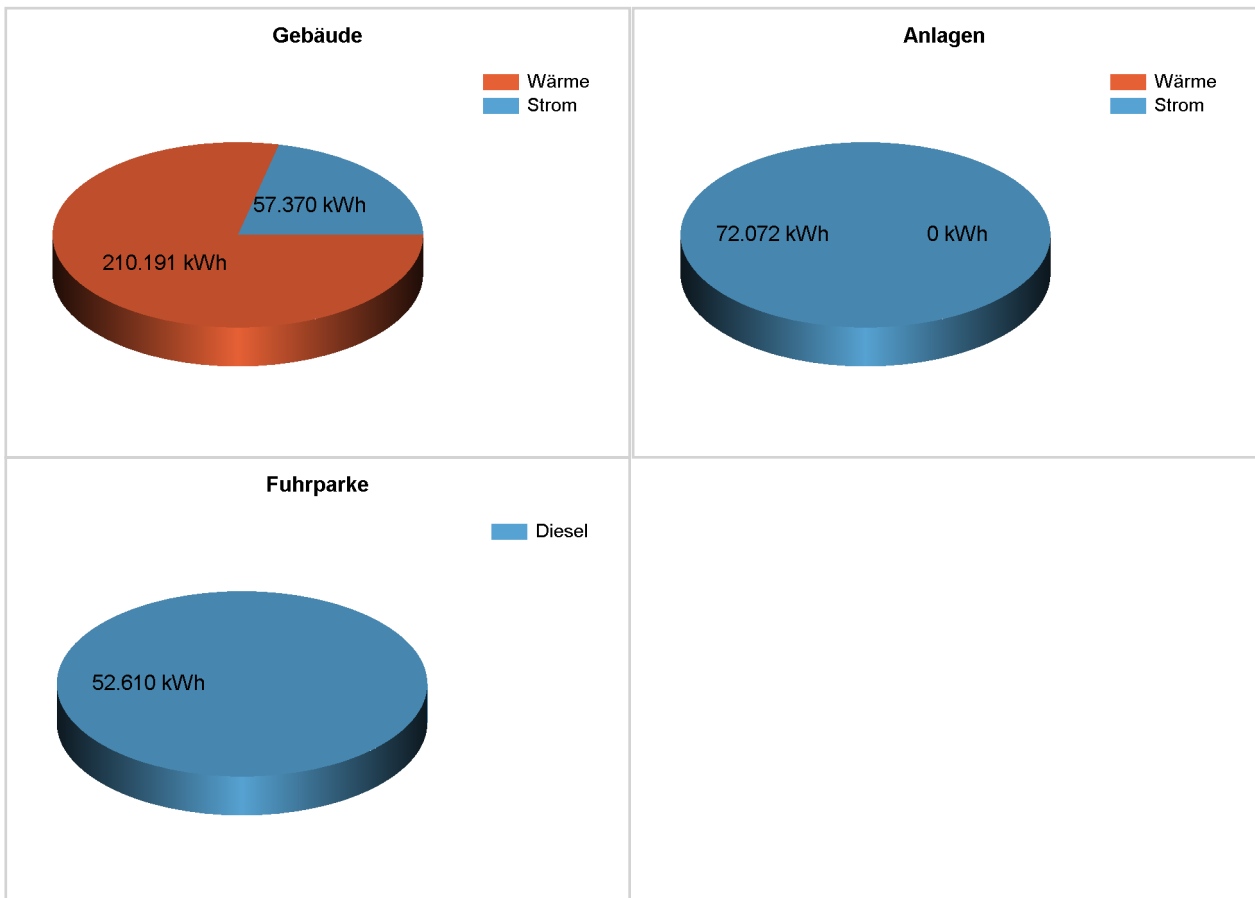
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Hofamt Priel wurden im Jahr 2020 insgesamt 392.243 kWh Energie benötigt. Davon wurden 68% für Gebäude, 18% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 13% für die Fuhrparke benötigt.



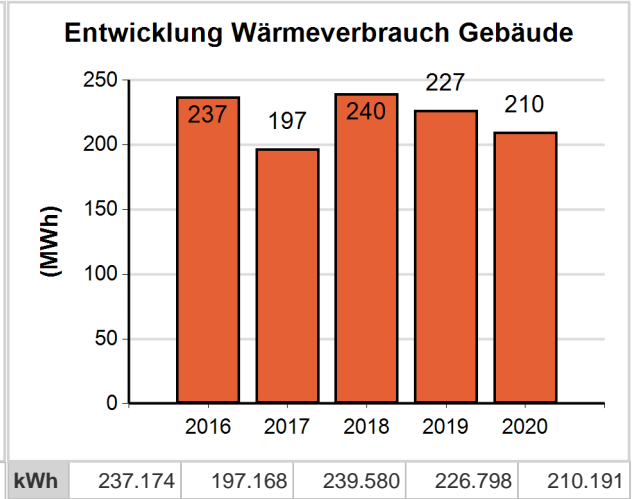
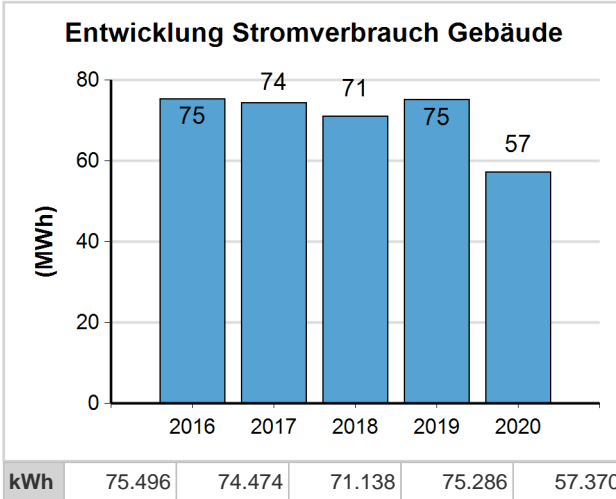
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



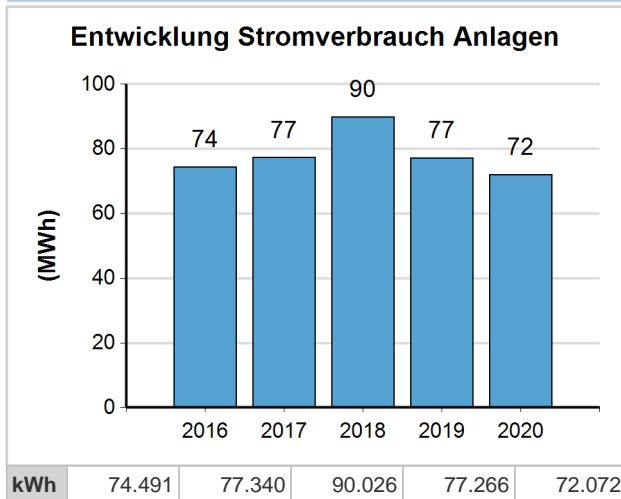
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2020 gegenüber 2019 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -12,87 %, Wärme -7,32 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -6,5 %, Strom -15,15 %, Kraftstoffe -25,72 %

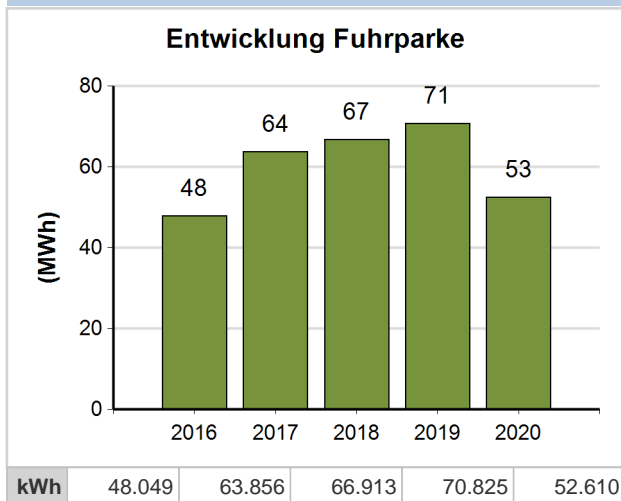
Gebäude



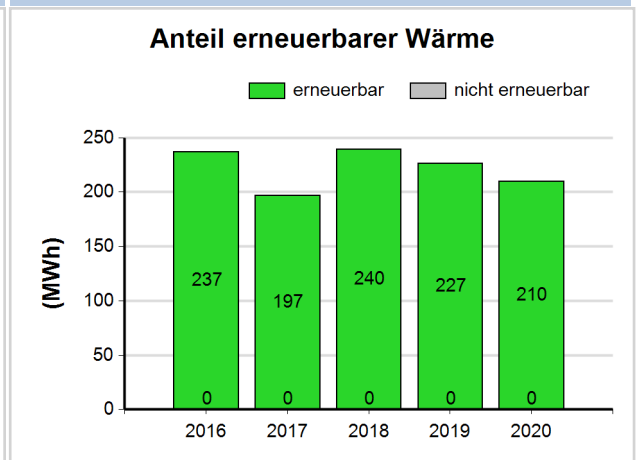
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

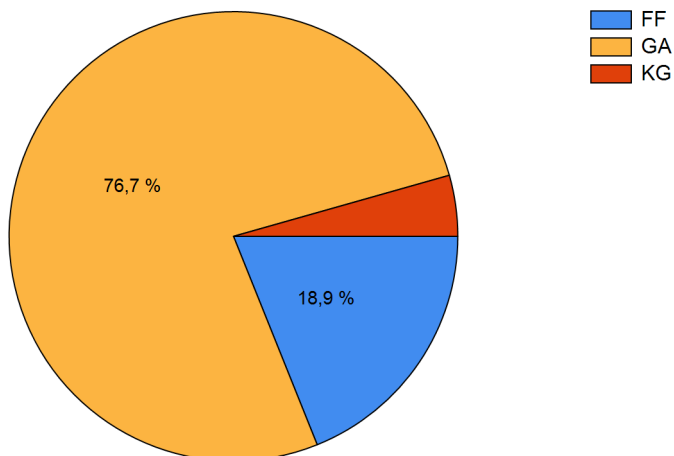


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

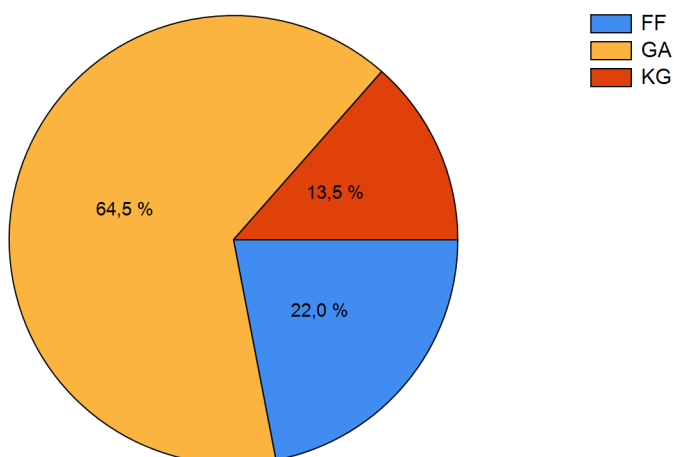
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	10.851 kWh
Gemeindeamt(GA)	44.004 kWh
Kindergarten(KG)	2.515 kWh

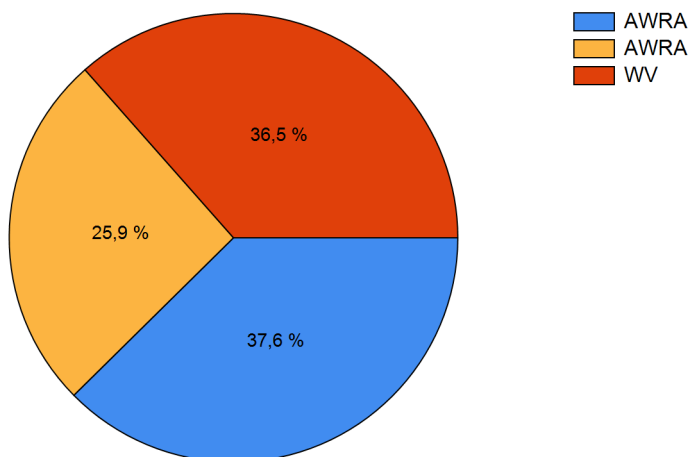
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	46.172 kWh
Gemeindeamt(GA)	135.633 kWh
Kindergarten(KG)	28.387 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

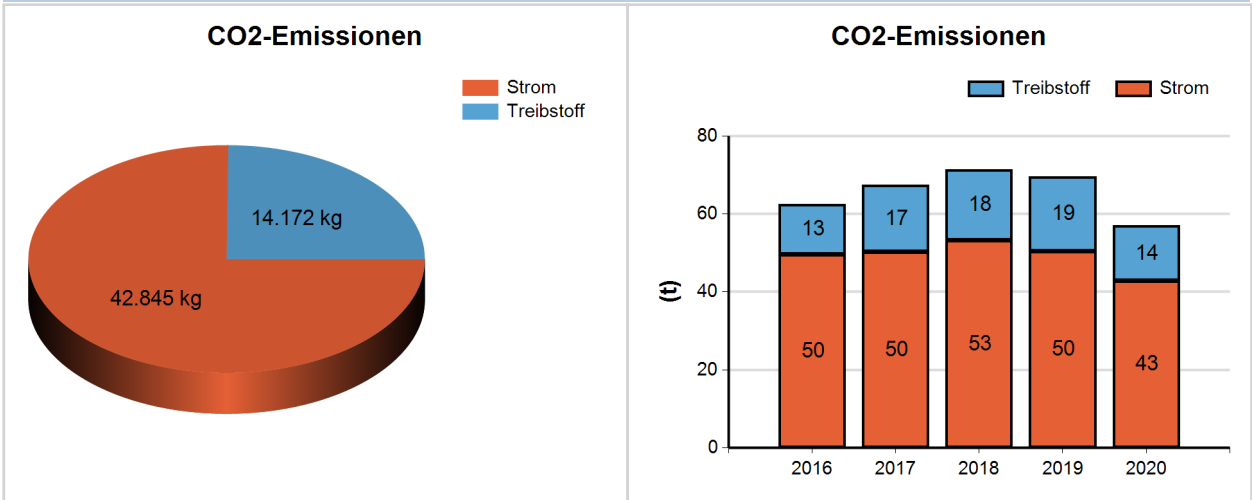


Kläranlage (AWRA)(KA)	27.102 kWh
Pumpwerk (AWRA)(PW)	18.652 kWh
Wasserversorgungsanlag	26.318 kWh

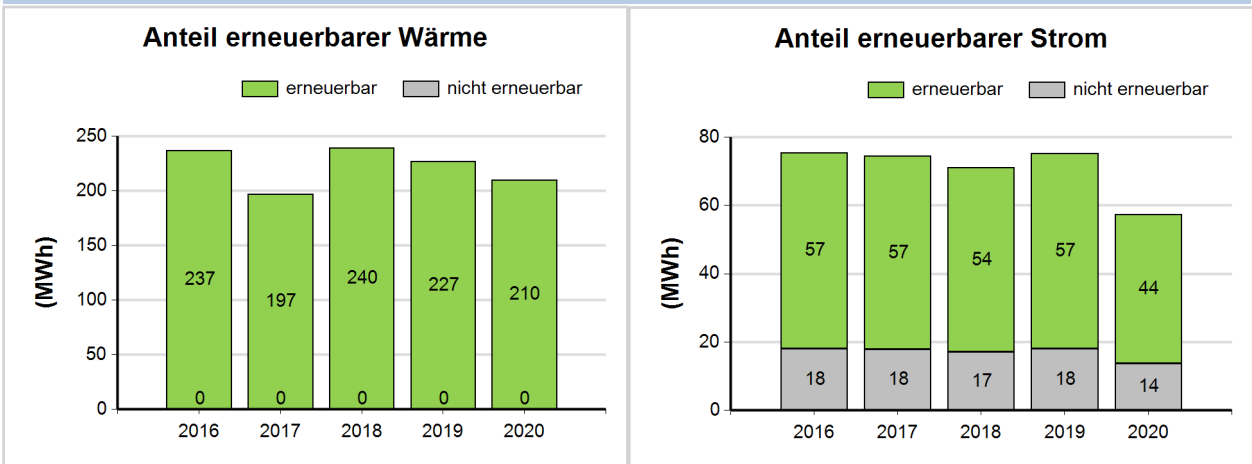
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 57.017 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung, 75% auf die Stromversorgung und 25% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

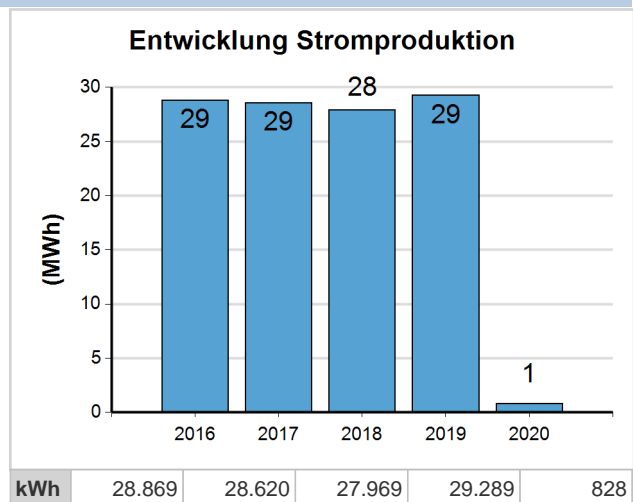
Emissionen



Erneuerbare Energie

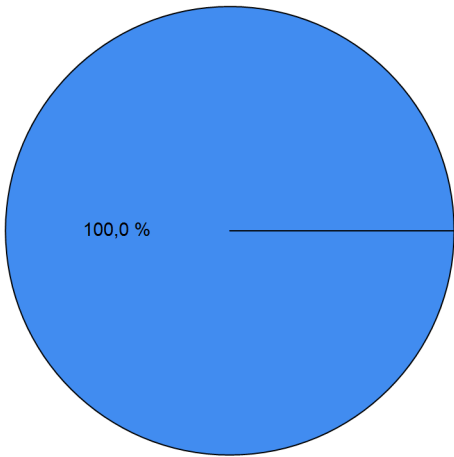
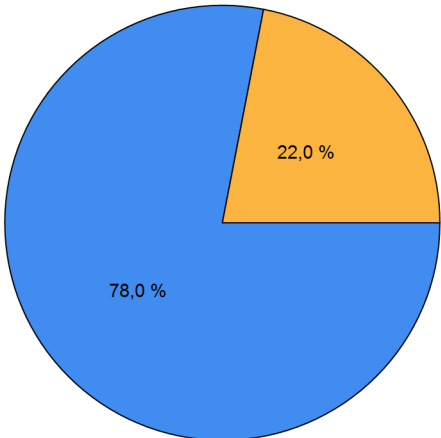
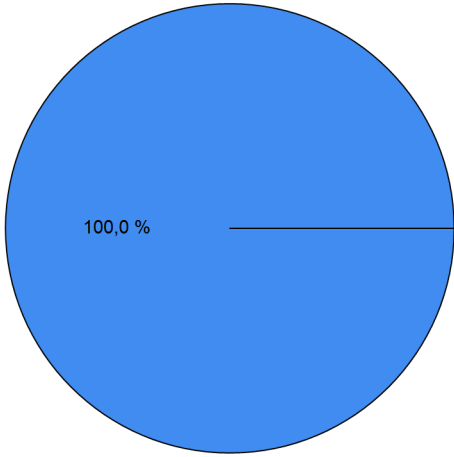


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude					
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>57.370 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	57.370 kWh		
Ö-Strommix	57.370 kWh				
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>78,0 %</p> <p>22,0 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Pellets</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>164.019 kWh</td> </tr> <tr> <td>Pellets</td> <td>46.172 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	164.019 kWh	Pellets	46.172 kWh
Biomasse-Nahwärme	164.019 kWh				
Pellets	46.172 kWh				
Anlagen					
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>72.072 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	72.072 kWh		
Ö-Strommix	72.072 kWh				

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Hinsichtlich der Benchmarks ist das Gemeindeamt durch hohen Stromverbrauch auffällig. In der Energiebuchhaltung ist zu diesem Objekt jedoch folgende Notiz hinterlegt: „3 Wohnungen, Vermietete Büroflächen, Sportraum, Bauhof, als Mehrfachnutzung im selben Gebäude“. Dieser Umstand macht den erhöhten Stromverbrauch erklärbar, da bei diesem Objekt mehrere Stromzähler hinterlegt sind, die über eine reine Amtsnutzung hinaus gehen.

Folgende Objekte weisen im **Zeitverlauf bemerkenswerte Verbrauchsentwicklung** auf:

- **Hochbehälter Weins 2:** Stromverbrauch wieder so hoch wie 2018 - technischer Defekt?.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

- Abklärung der Stromverbrauchssteigerung im Hochbehälter Weins 2.
- Nachtrag bzw. vollständige Erfassung der PV-Eigenstromerzeugung in Gemeindeamt und Kläranlage.

5. Gebäude

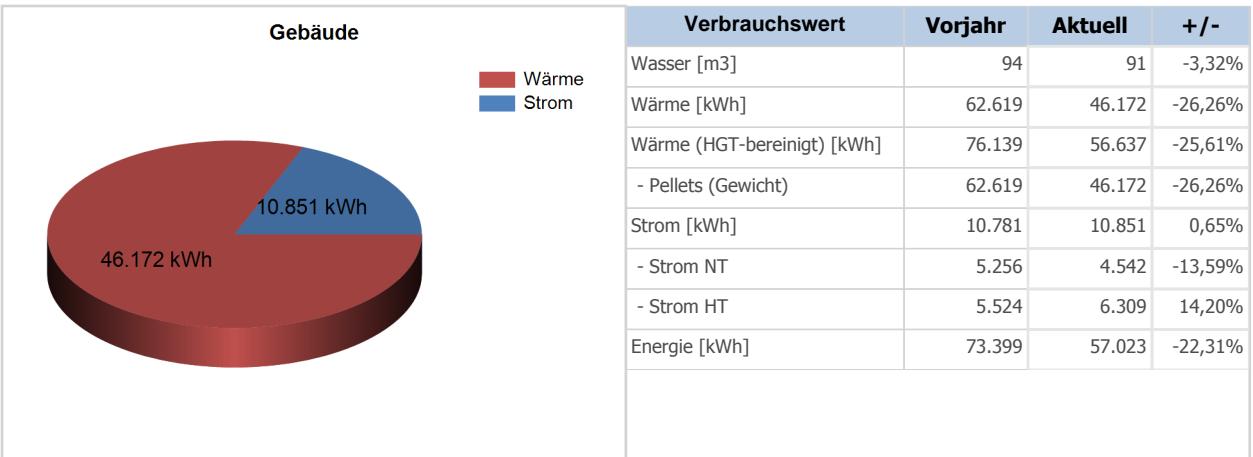
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Feuerwehr

5.1.1 Energieverbrauch

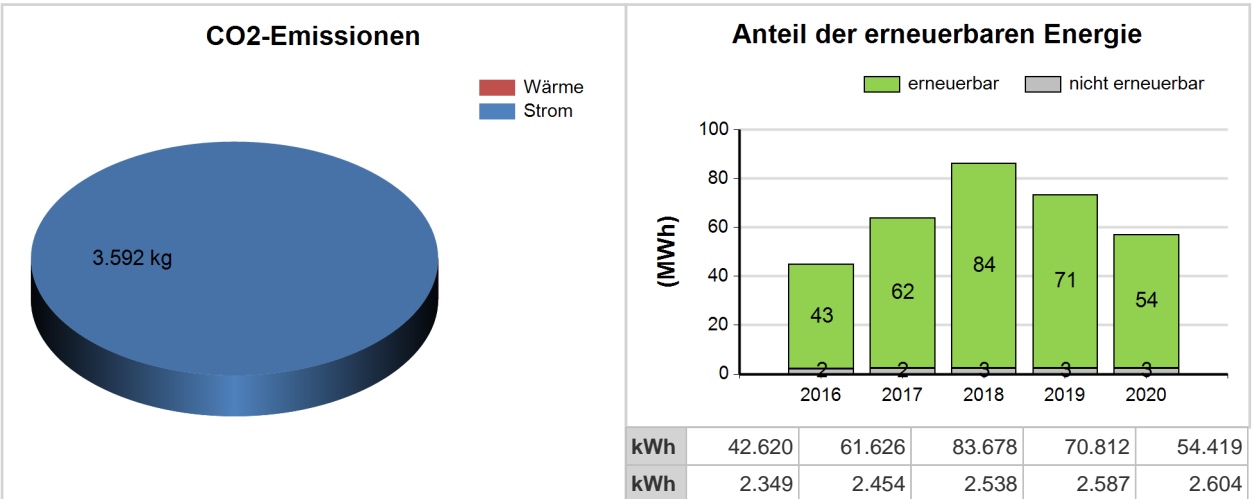
Die im Gebäude 'Feuerwehr' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 19% für die Stromversorgung und zu 81% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



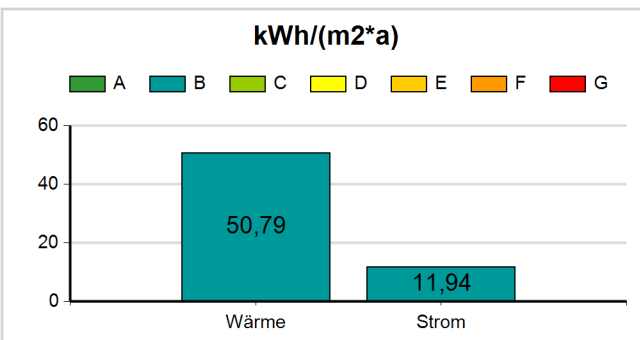
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.592 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

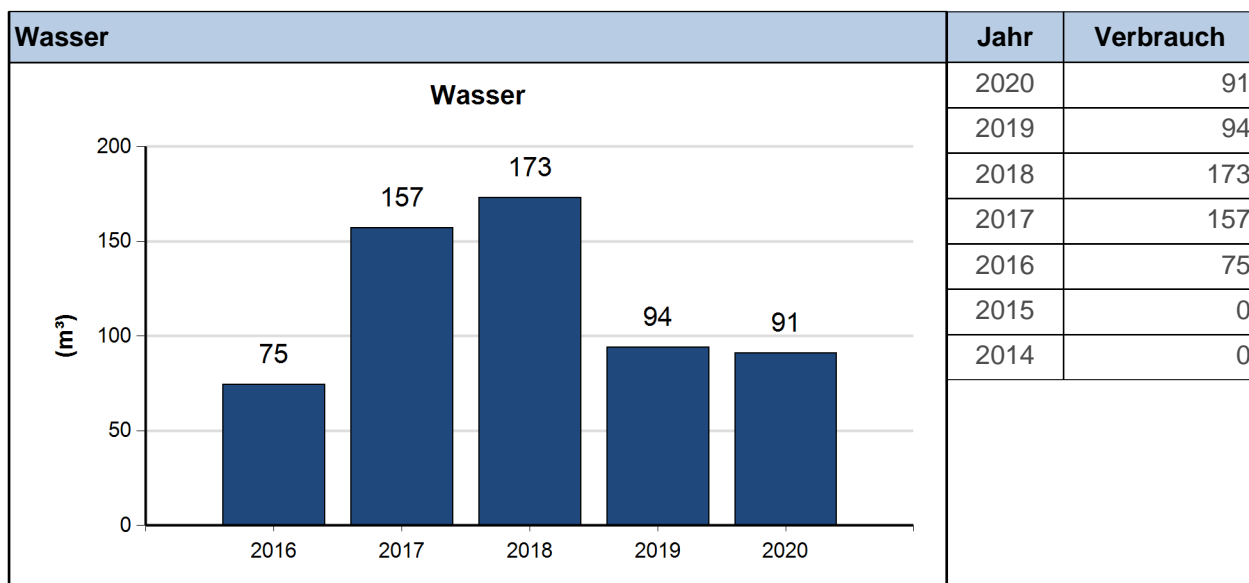
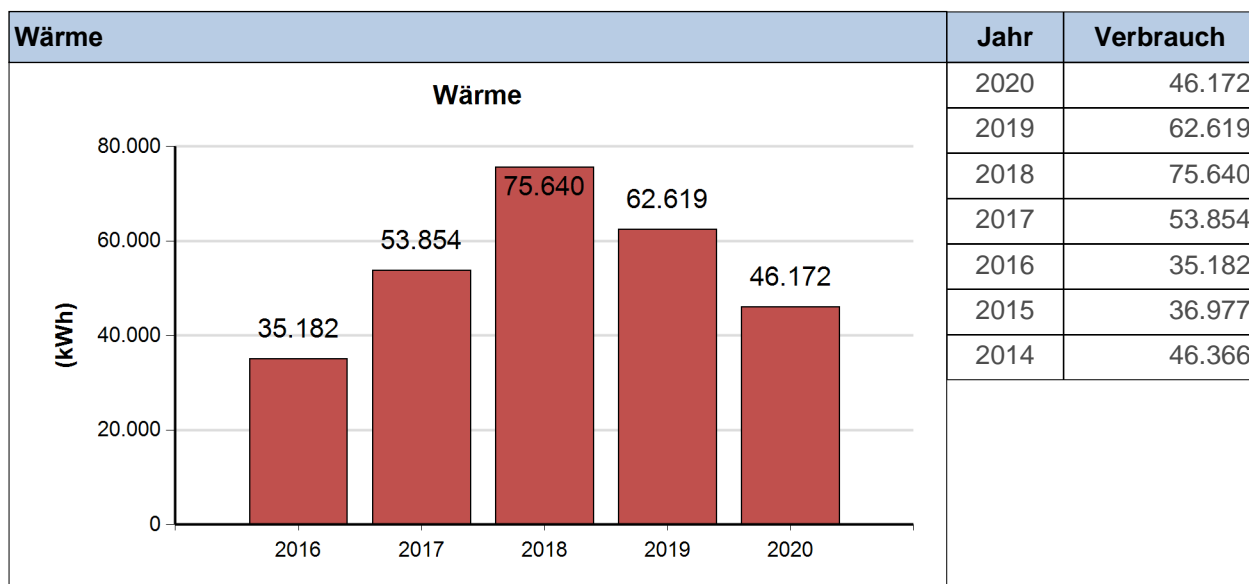
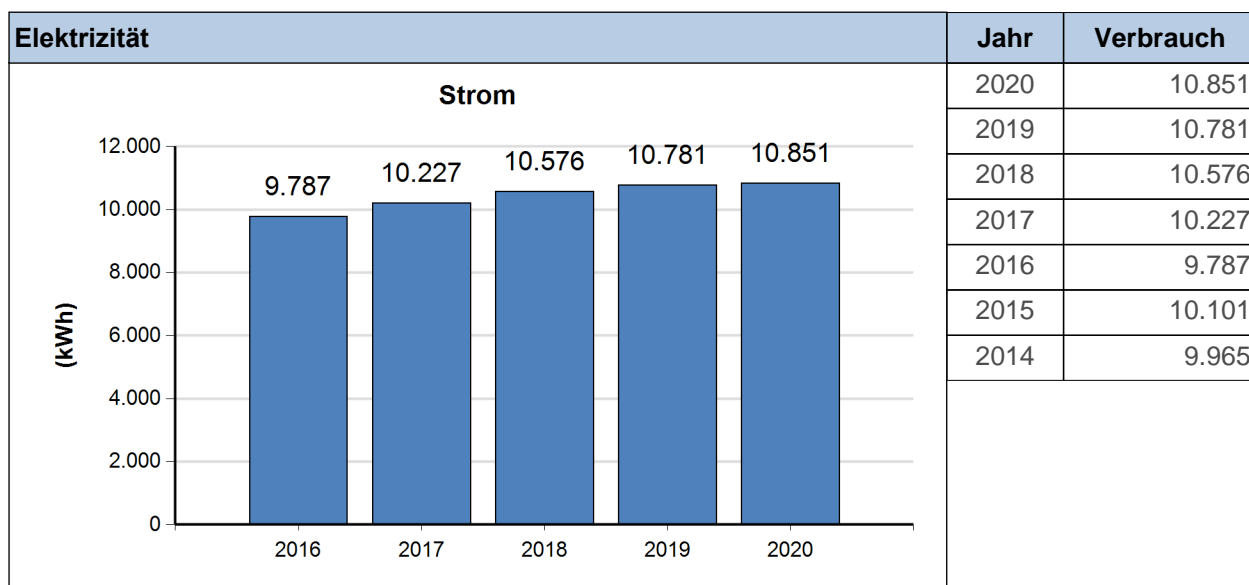
Benchmark



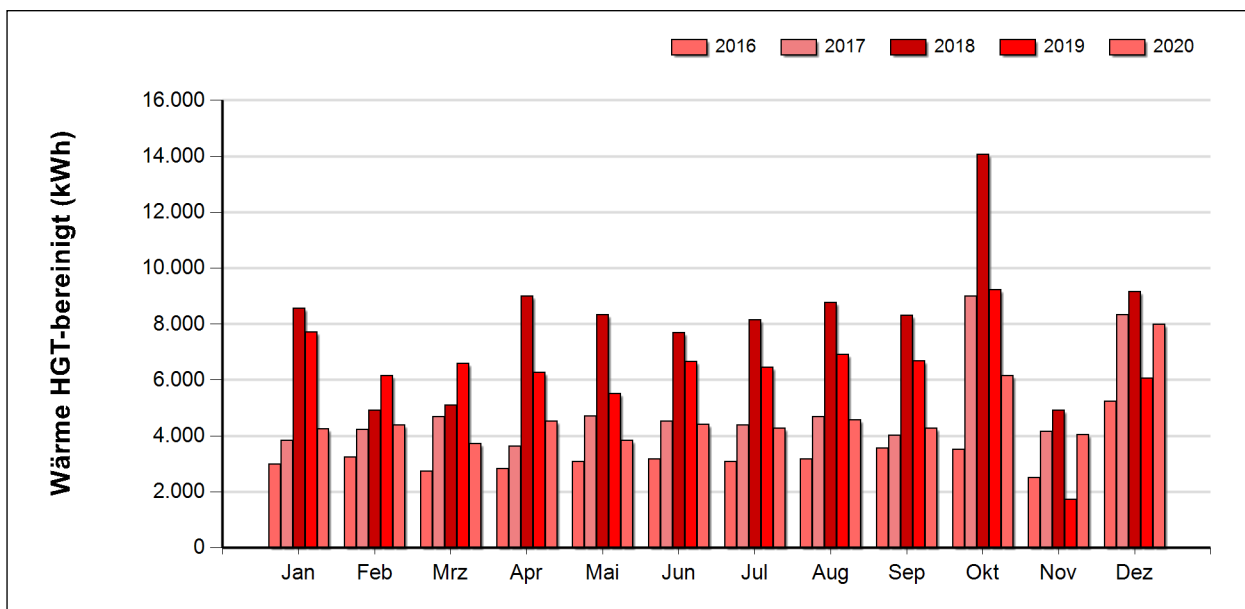
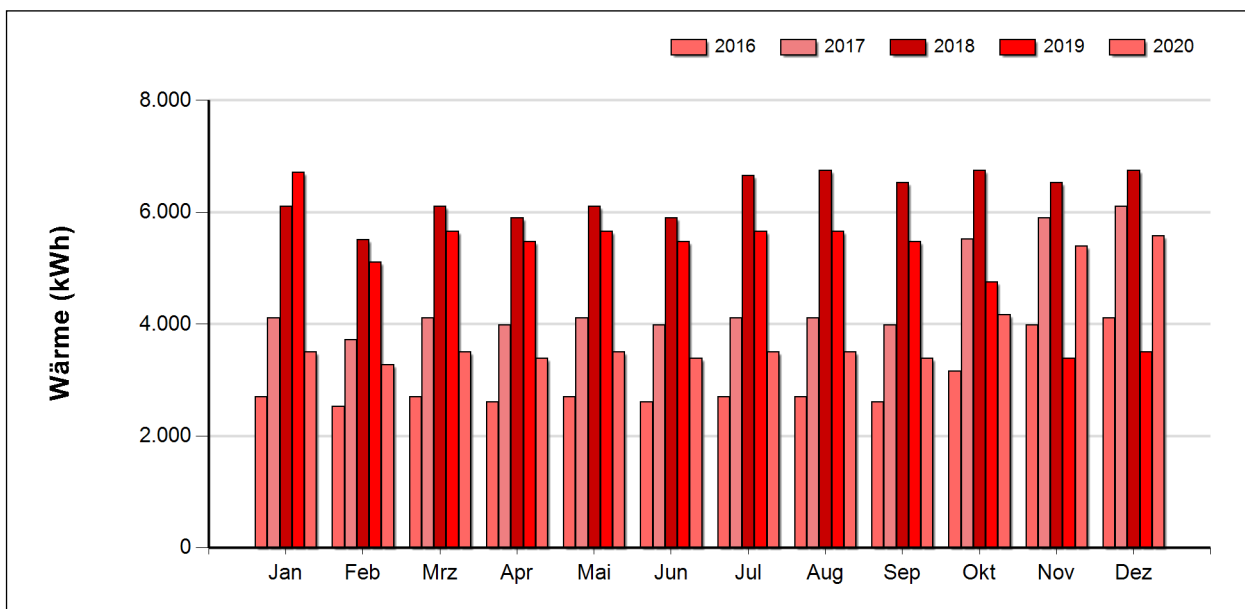
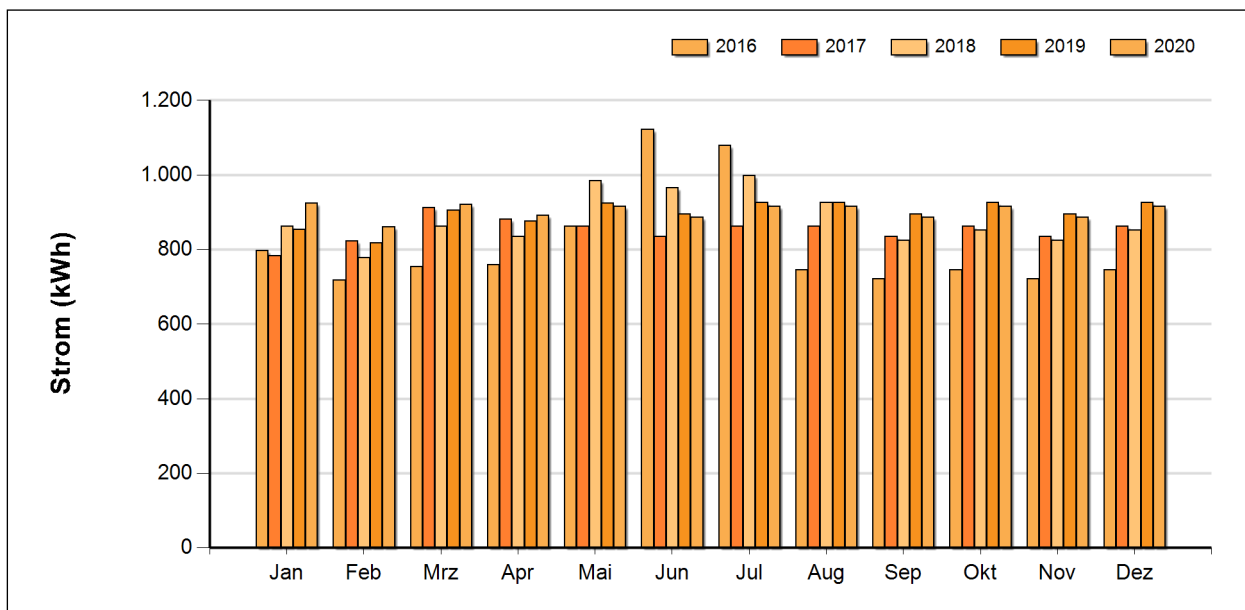
Kategorien (Wärme, Strom)

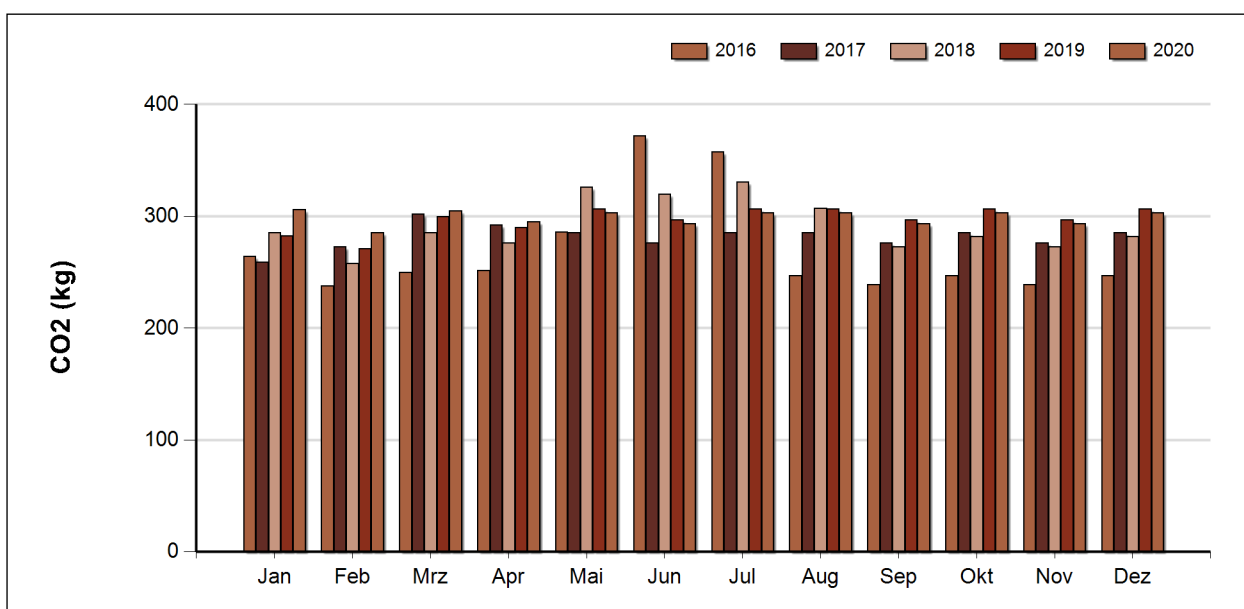
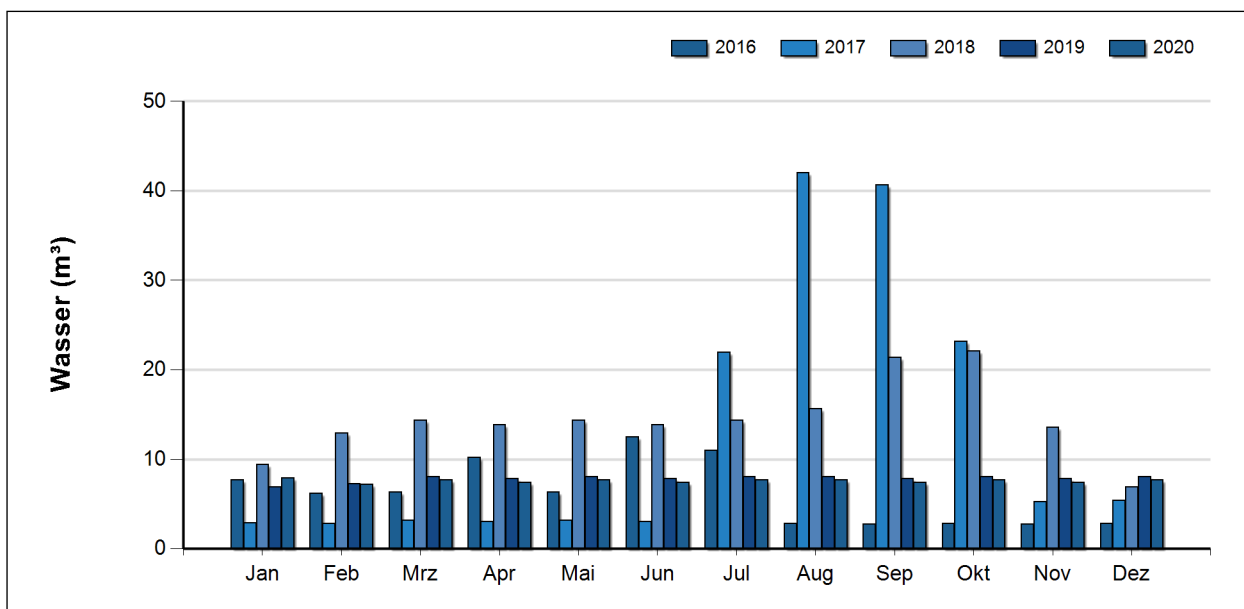
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
B	28,08 - 56,17	6,41 - 12,83
C	56,17 - 79,57	12,83 - 18,17
D	79,57 - 107,65	18,17 - 24,59
E	107,65 - 131,05	24,59 - 29,93
F	131,05 - 159,14	29,93 - 36,35
G	159,14 -	36,35 -
A	- 28,08	- 6,41

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

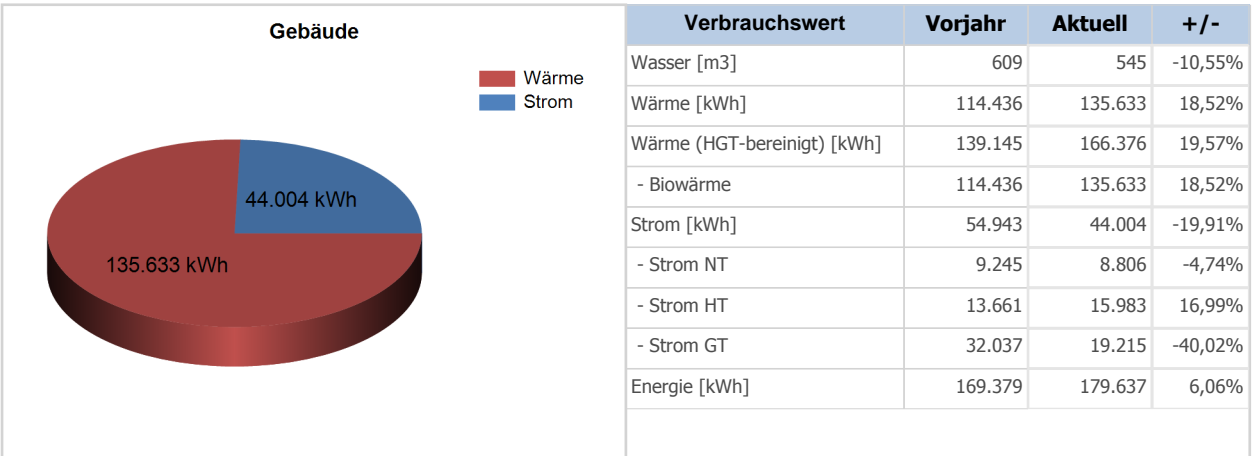
Die Feuerwehr Weins ist für eine NÖ Feuerwehr sehr energieeffizient - der Stromverbrauch und der Wärmeverbrauch liegen in der 2. besten Effizienzklasse. Im Jahresverlauf ist der Stromverbrauch seit 2017 als leicht steigend zu bezeichnen, der Wärmeverbrauch schwankt sehr stark, was wohl mit der Witterung zusammenhängt, der Wasserverbrauch hat nach 2 extremen Jahren wieder den normalen Level erreicht.

5.2 Gemeindeamt samt PV-Anlage

5.2.1 Energieverbrauch

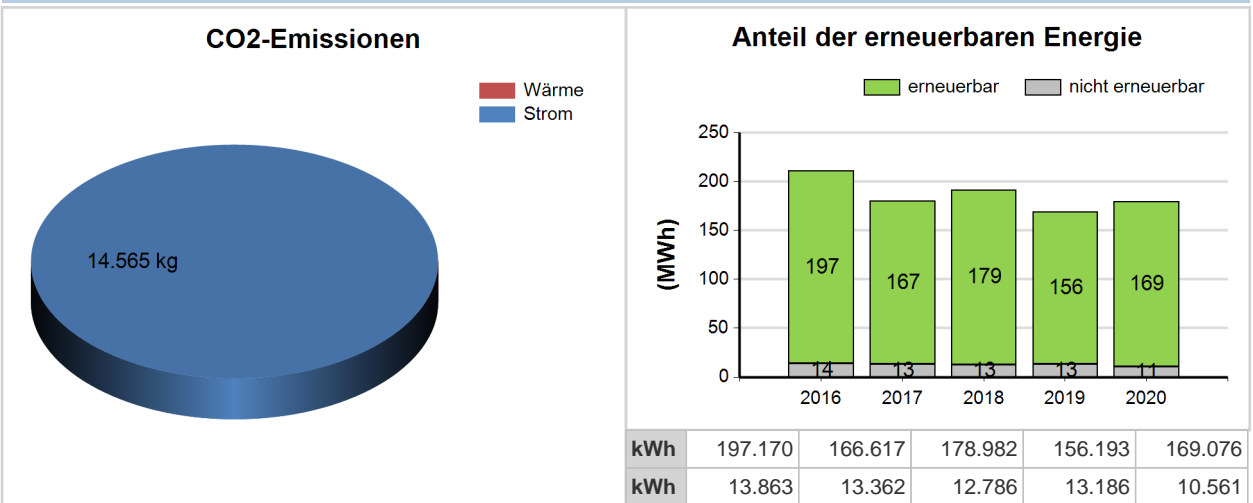
Die im Gebäude 'Gemeindeamt samt PV-Anlage' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 24% für die Stromversorgung und zu 76% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



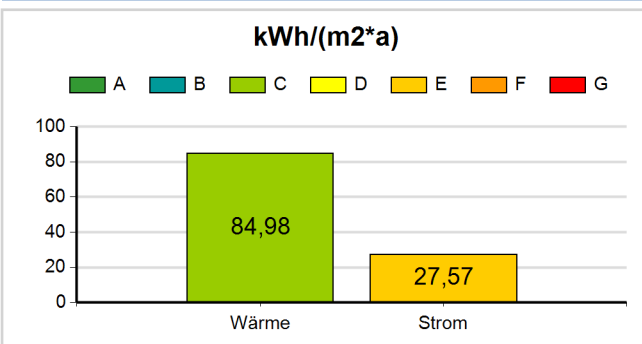
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 14.565 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

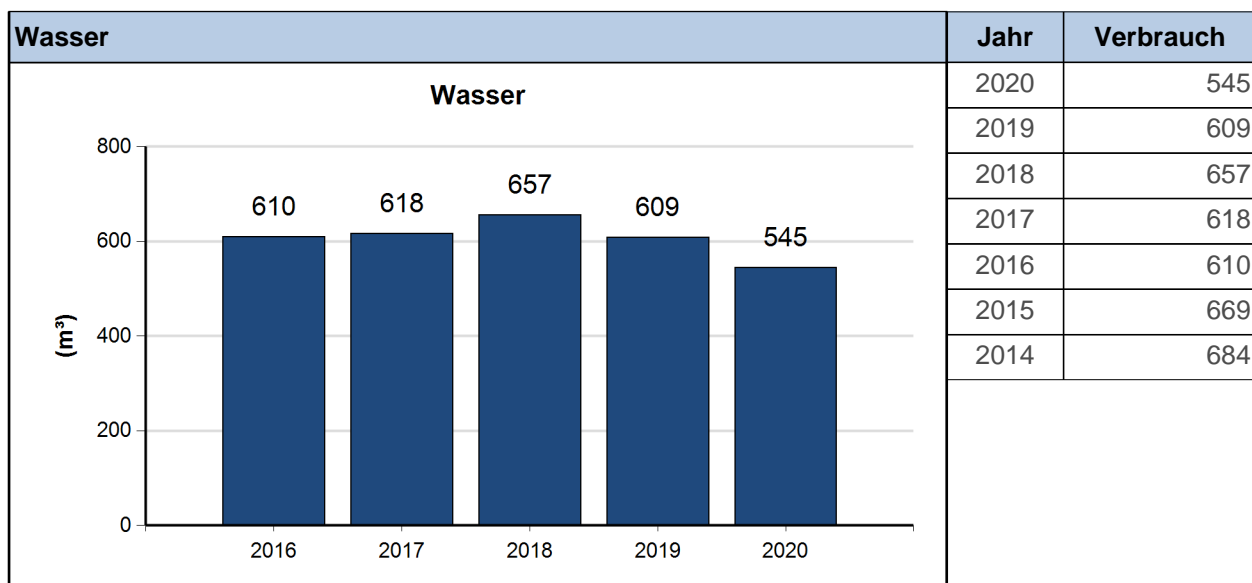
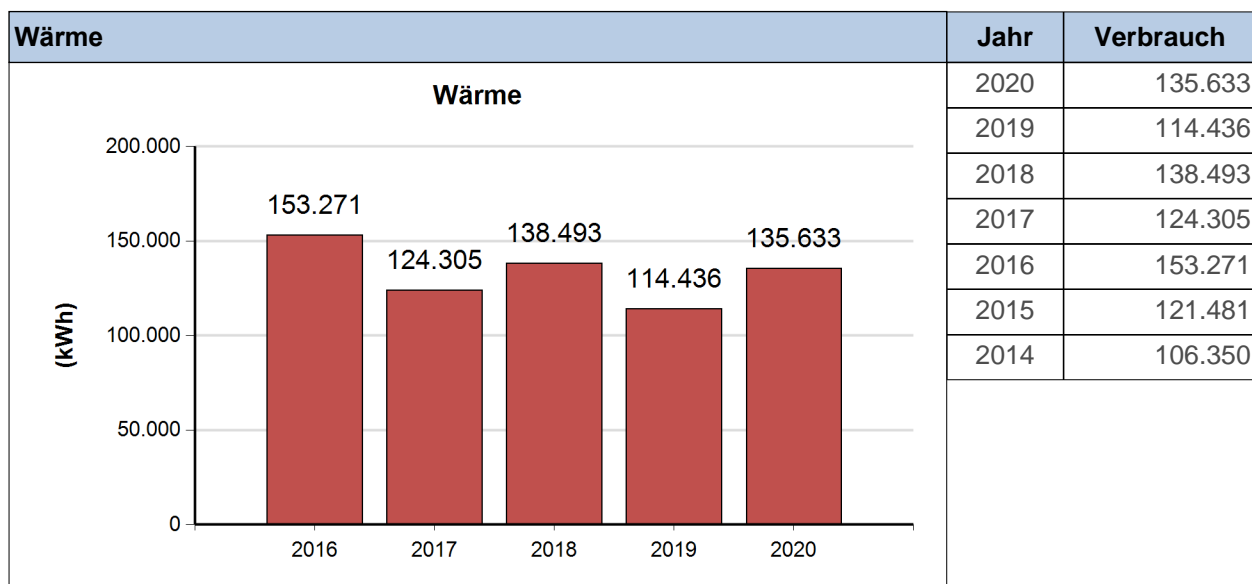
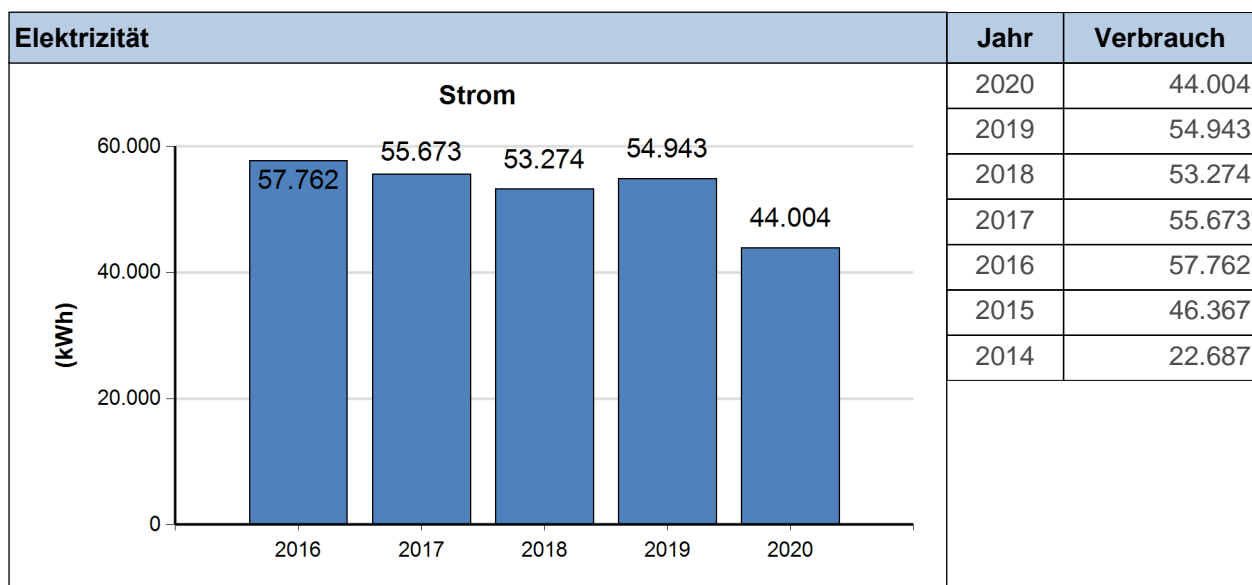
Benchmark



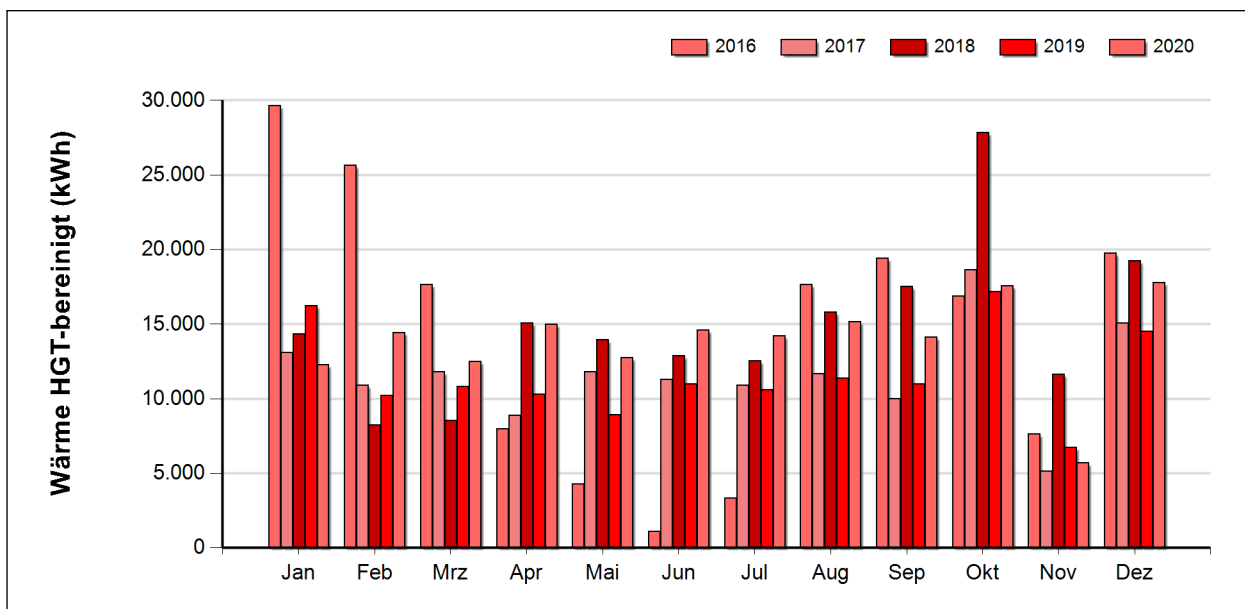
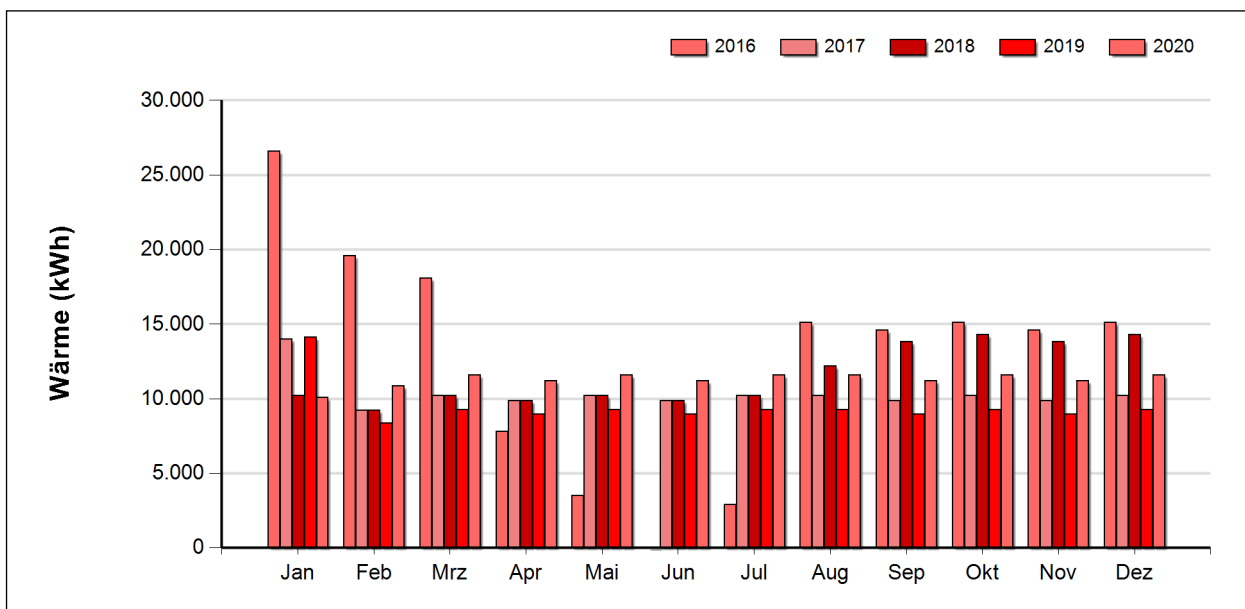
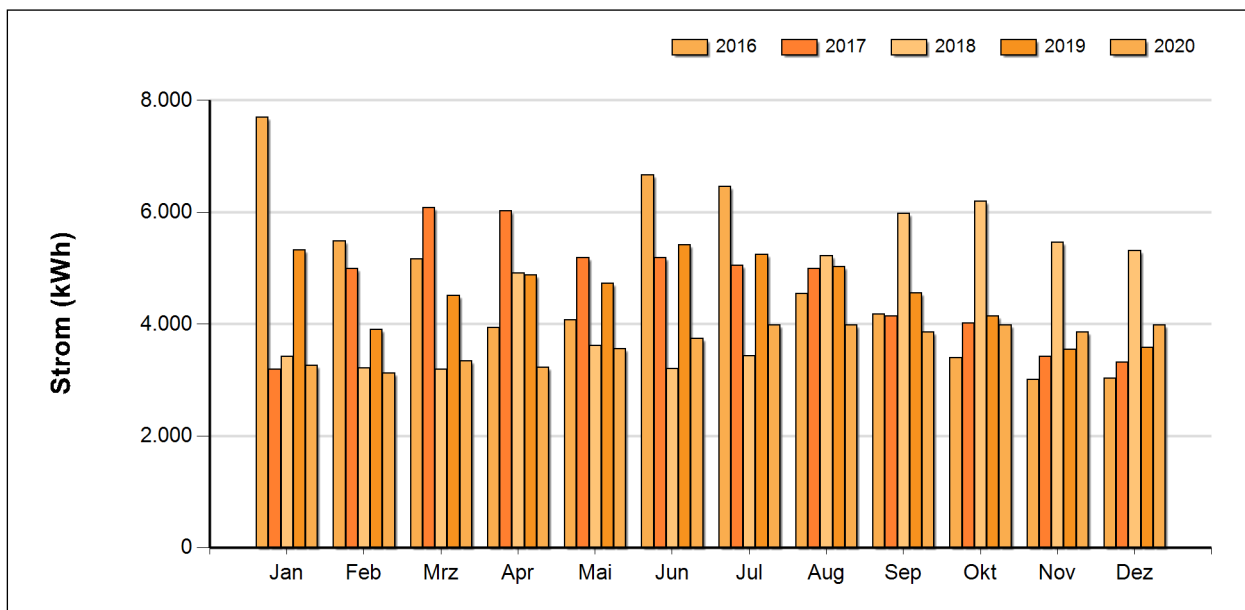
Kategorien (Wärme, Strom)

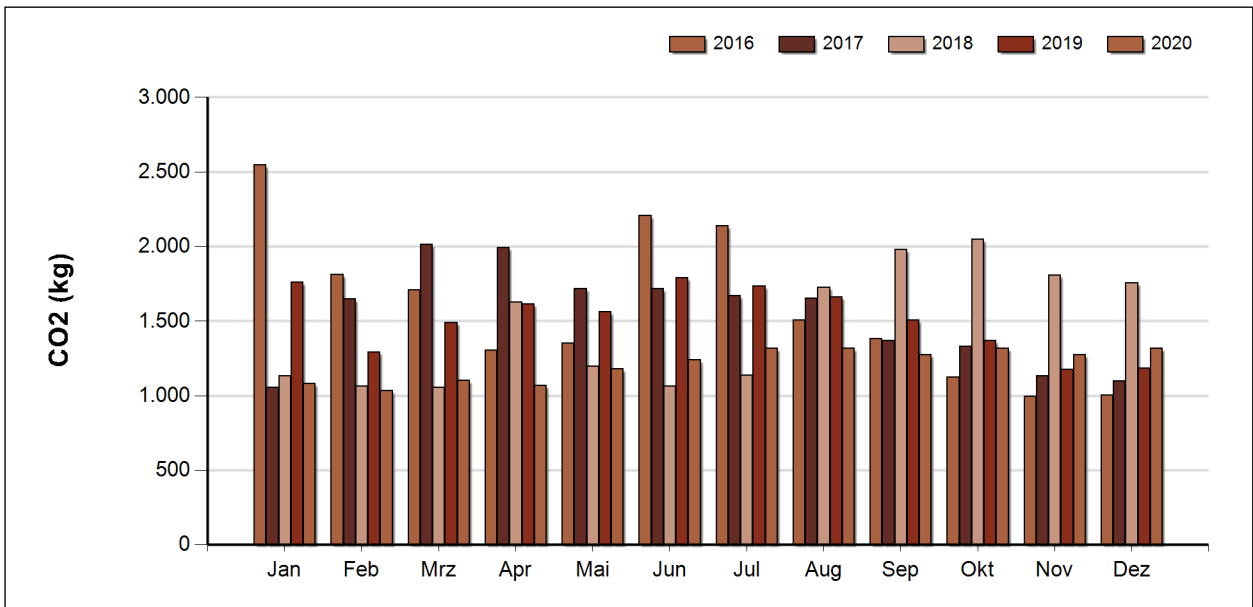
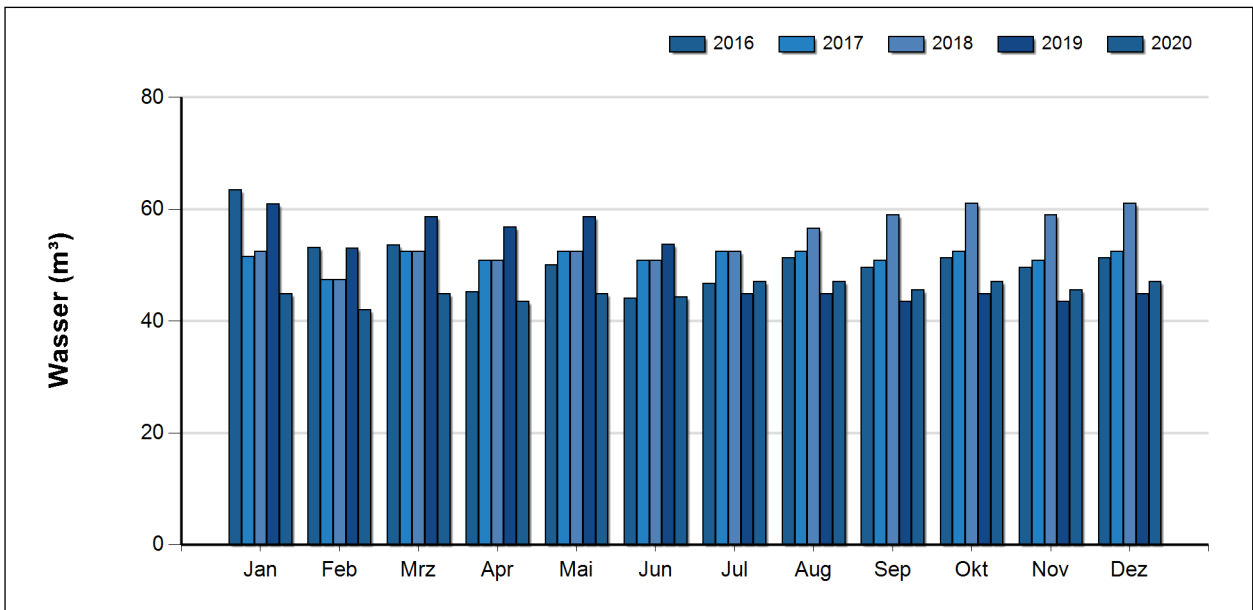
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,08	-	6,53
B	30,08	-	6,53	-
C	60,16	-	13,06	-
D	85,23	-	18,50	-
E	115,31	-	25,04	-
F	140,38	-	30,48	-
G	170,46	-	37,01	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

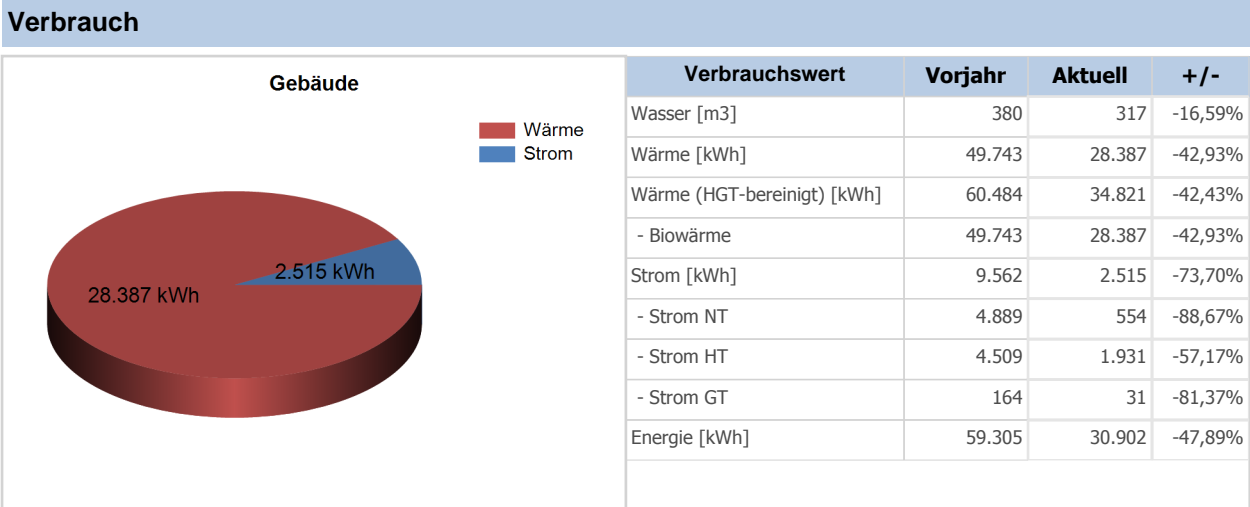
Das Gemeindeamt ist laut Benchmark ziemlich wärmeeffizient (Verbrauch unter dem Durchschnitt für NÖ Gemeindeämter), der Stromverbrauch ist jedoch über dem Durchschnitt. In der Energiebuchhaltung ist zu diesem Objekt jedoch folgende Notiz interlegt: „3 Wohnungen, Vermietete Büroflächen, Sportraum, Bauhof, als Mehrfachnutzung im selben Gebäude“. Dieser Umstand macht den erhöhten Stromverbrauch erklärbar, da bei diesem Objekt mehrere Stromzähler hinterlegt sind, die über eine reine Amtsnutzung hinaus gehen.

Der Stromverbrauch ist 2020 um ca. 20% gesunken, der Wärmeverbrauch schwankt ziemlich stark (vermutlich mit der Witterung), der Wasserverbrauch schwankt jedes Jahr nur gering, sank jedoch 2020 ebenfalls - um mehr als 10%.

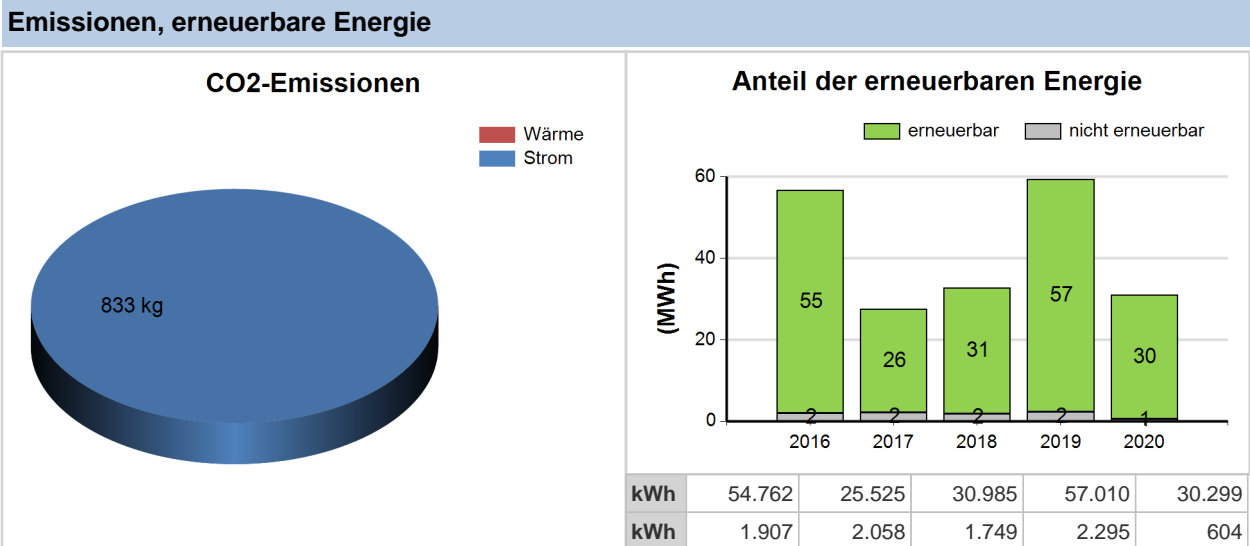
5.3 Kindergarten

5.3.1 Energieverbrauch

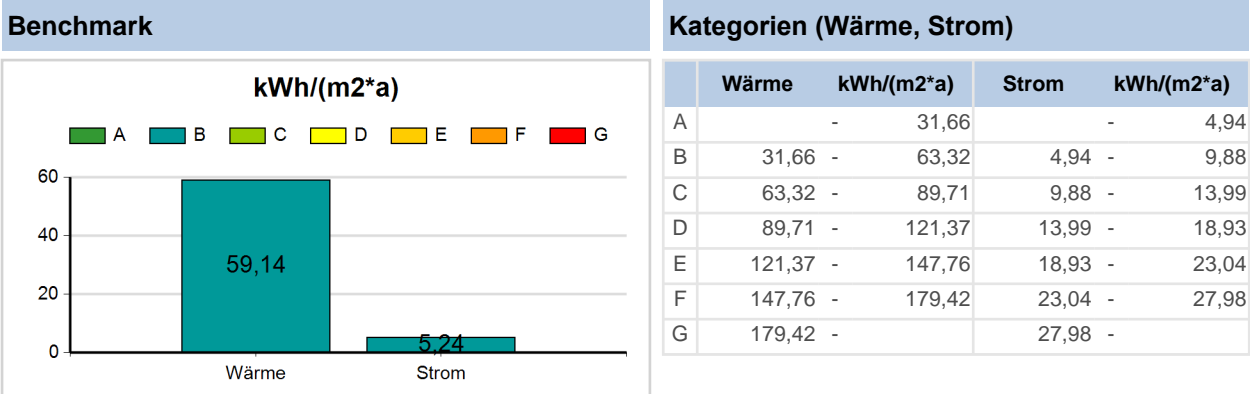
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 8% für die Stromversorgung und zu 92% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 833 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



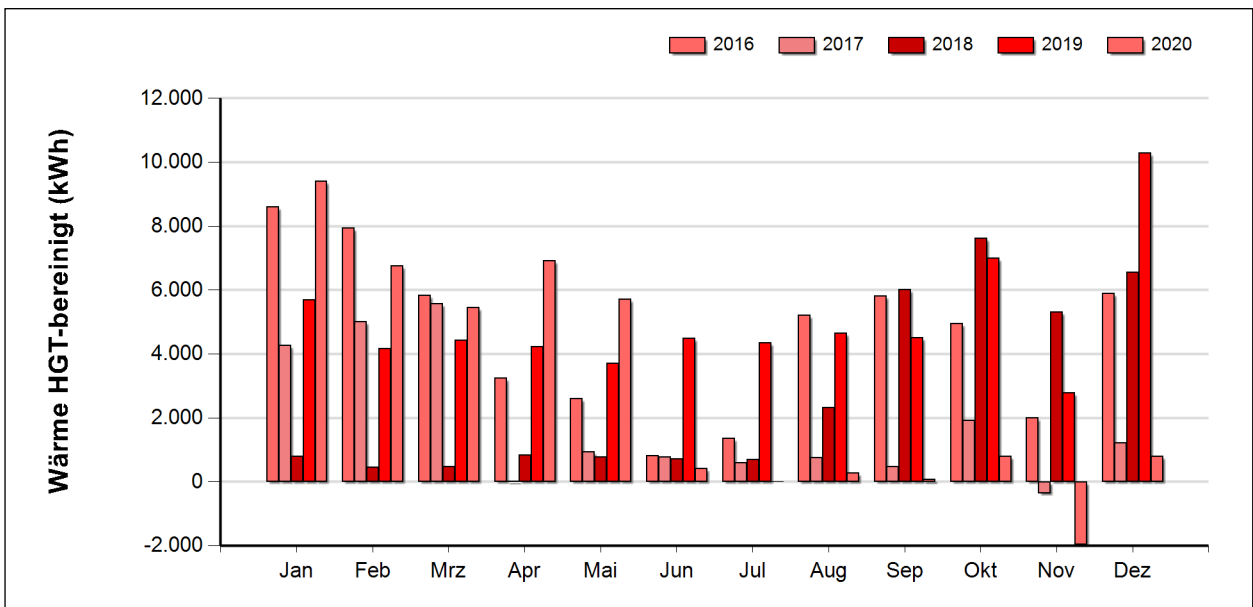
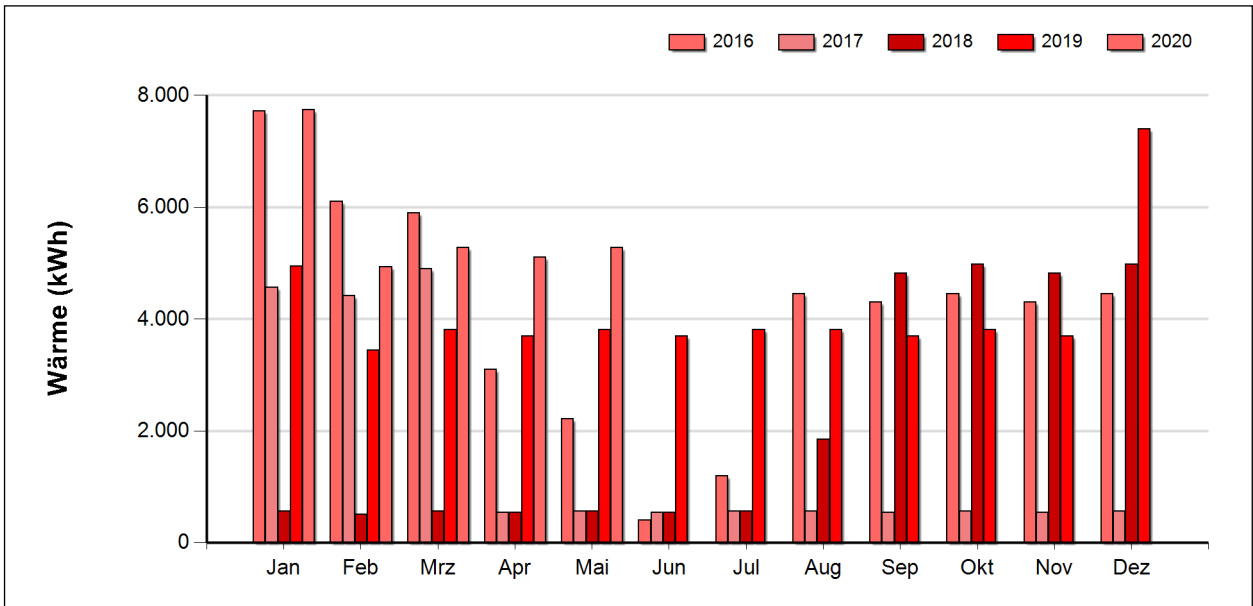
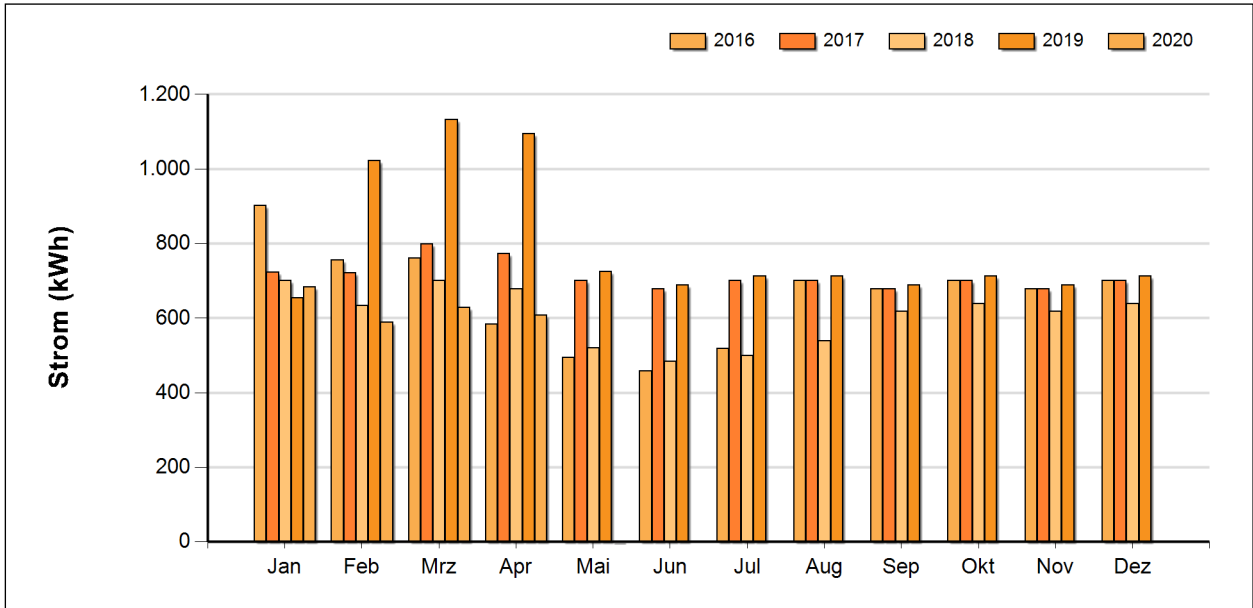
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

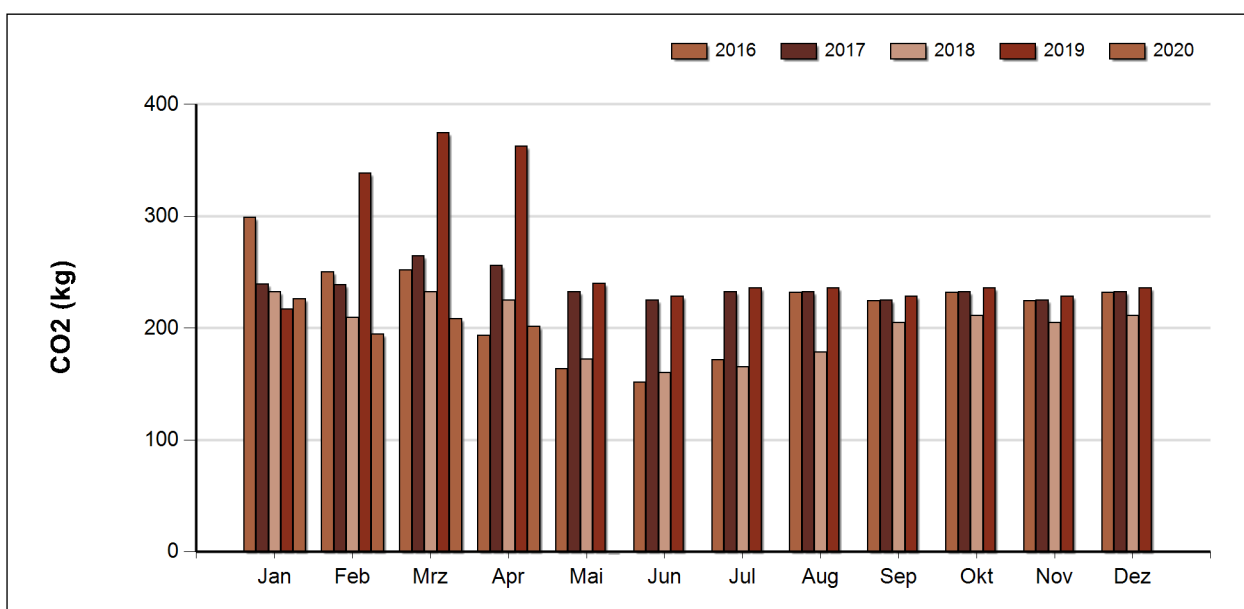
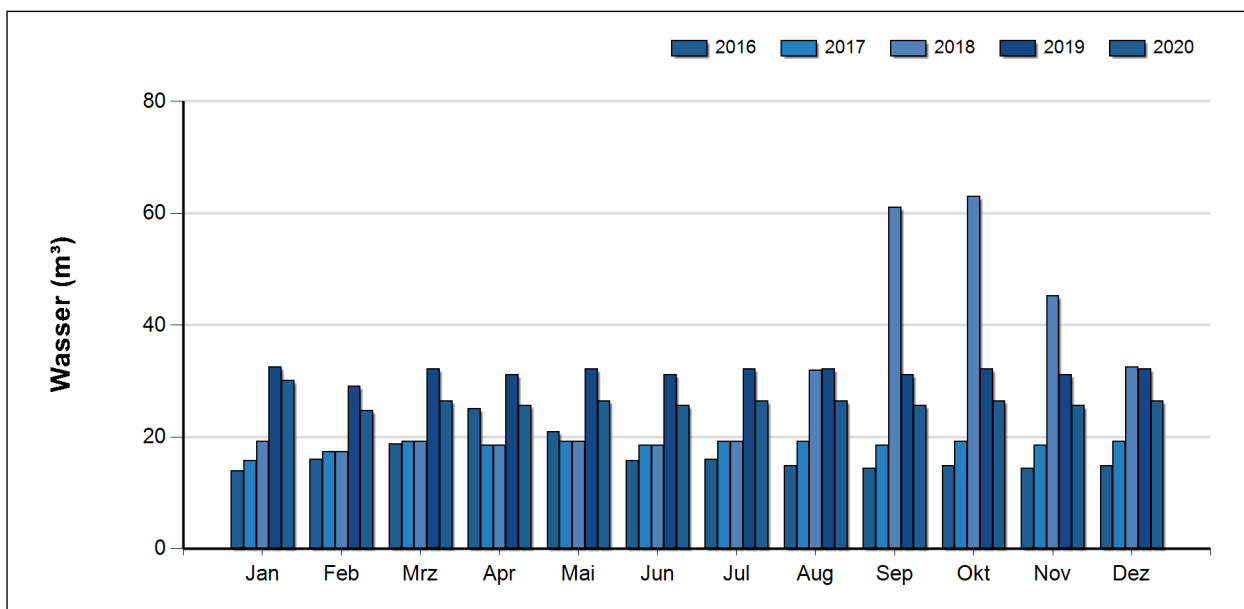


5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch																
<p style="text-align: center;">Strom</p>		2020	2.515																
		2019	9.562																
		2018	7.288																
		2017	8.574																
		2016	7.947																
		2015	6.388																
		2014	7.075																
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Verbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2020</td><td>2.515</td></tr> <tr><td>2019</td><td>9.562</td></tr> <tr><td>2018</td><td>7.288</td></tr> <tr><td>2017</td><td>8.574</td></tr> <tr><td>2016</td><td>7.947</td></tr> <tr><td>2015</td><td>6.388</td></tr> <tr><td>2014</td><td>7.075</td></tr> </tbody> </table>		Jahr	Verbrauch	2020	2.515	2019	9.562	2018	7.288	2017	8.574	2016	7.947	2015	6.388	2014	7.075
Jahr	Verbrauch																		
2020	2.515																		
2019	9.562																		
2018	7.288																		
2017	8.574																		
2016	7.947																		
2015	6.388																		
2014	7.075																		
Wärme		Jahr	Verbrauch																
<p style="text-align: center;">Wärme</p>		2020	28.387																
		2019	49.743																
		2018	25.446																
		2017	19.009																
		2016	48.722																
		2015	33.835																
		2014	43.550																
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Verbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2020</td><td>28.387</td></tr> <tr><td>2019</td><td>49.743</td></tr> <tr><td>2018</td><td>25.446</td></tr> <tr><td>2017</td><td>19.009</td></tr> <tr><td>2016</td><td>48.722</td></tr> <tr><td>2015</td><td>33.835</td></tr> <tr><td>2014</td><td>43.550</td></tr> </tbody> </table>		Jahr	Verbrauch	2020	28.387	2019	49.743	2018	25.446	2017	19.009	2016	48.722	2015	33.835	2014	43.550
Jahr	Verbrauch																		
2020	28.387																		
2019	49.743																		
2018	25.446																		
2017	19.009																		
2016	48.722																		
2015	33.835																		
2014	43.550																		
Wasser		Jahr	Verbrauch																
<p style="text-align: center;">Wasser</p>		2020	317																
		2019	380																
		2018	366																
		2017	223																
		2016	200																
		2015	190																
		2014	177																
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Verbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2020</td><td>317</td></tr> <tr><td>2019</td><td>380</td></tr> <tr><td>2018</td><td>366</td></tr> <tr><td>2017</td><td>223</td></tr> <tr><td>2016</td><td>200</td></tr> <tr><td>2015</td><td>190</td></tr> <tr><td>2014</td><td>177</td></tr> </tbody> </table>		Jahr	Verbrauch	2020	317	2019	380	2018	366	2017	223	2016	200	2015	190	2014	177
Jahr	Verbrauch																		
2020	317																		
2019	380																		
2018	366																		
2017	223																		
2016	200																		
2015	190																		
2014	177																		

5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Kindergarten weist Energieverbräuche auf, die für 2020 in der 2. besten Effizienzklasse lagen. Der Stromverbrauch ist um fast 74% gesunken, der Wärmeverbrauch um fast 39%, und der Wasserverbrauch ging um mehr als 16% zurück.

Hier muss aber gesagt werden, dass der Kindergarten umgebaut wurde, der Stromzähler hat den letzten Ablesewert am 30.04.20, der Wärmehzähler hatte eine Unterbrechung vom 20.01. bis 31.05; der Wasserzähler lief während des Umbaus weiter.

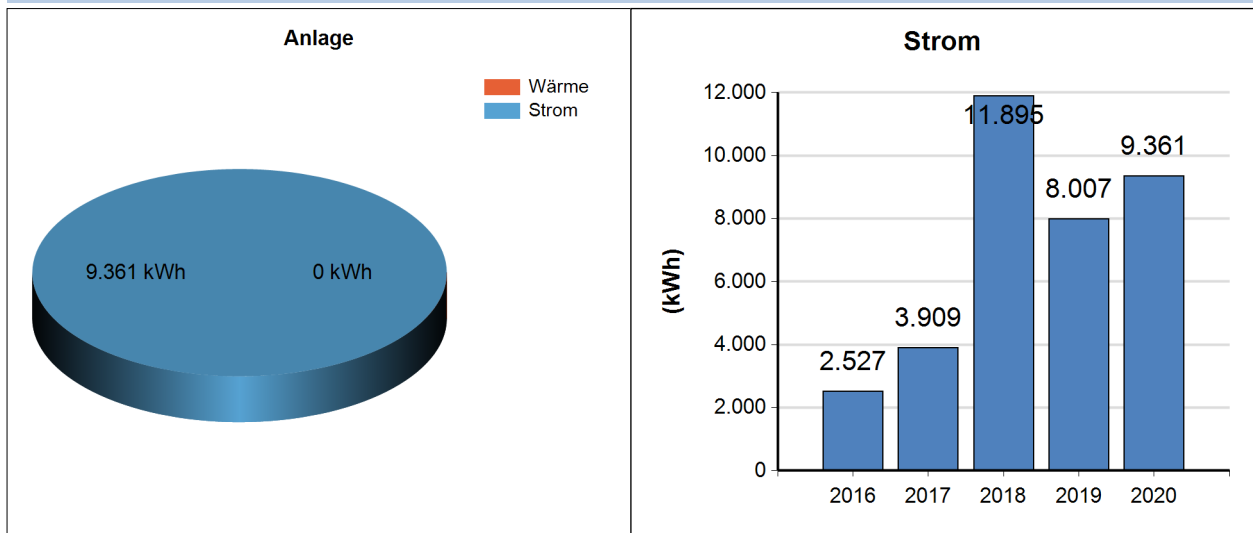
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Brunnen_Weins

In der Anlage 'Brunnen_Weins' wurde im Jahr 2020 insgesamt 9.361 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



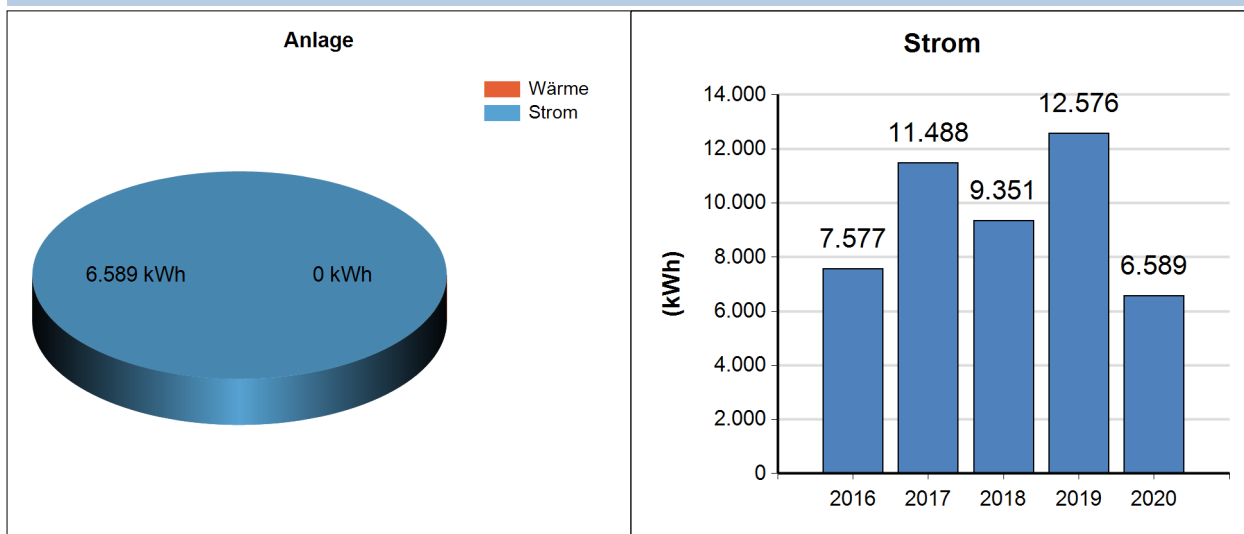
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch beim Brunnen Weins ist offenbar starken Schwankungen unterworfen - den Höchstwert erreichte er 2018, 2020 stieg der Verbrauch wieder um 17% gegenüber 2019.

6.2 HB_Eben

In der Anlage 'HB_Eben' wurde im Jahr 2020 insgesamt 6.589 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



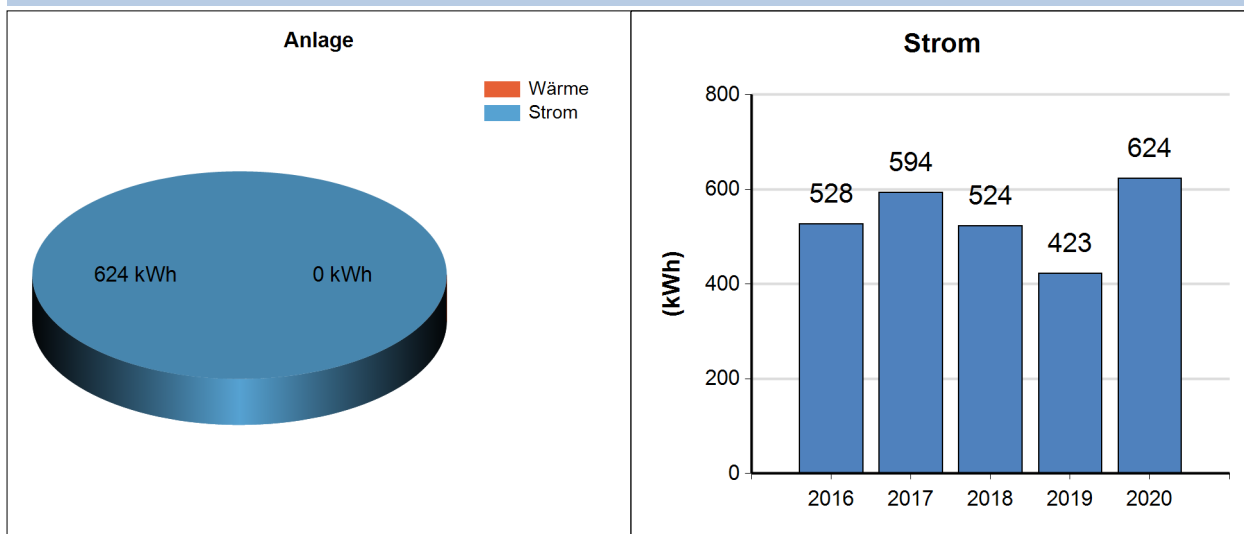
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Eben konnte 2020 um mehr als 47% reduziert werden.

6.3 HB_Rosenbichl

In der Anlage 'HB_Rosenbichl' wurde im Jahr 2020 insgesamt 624 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



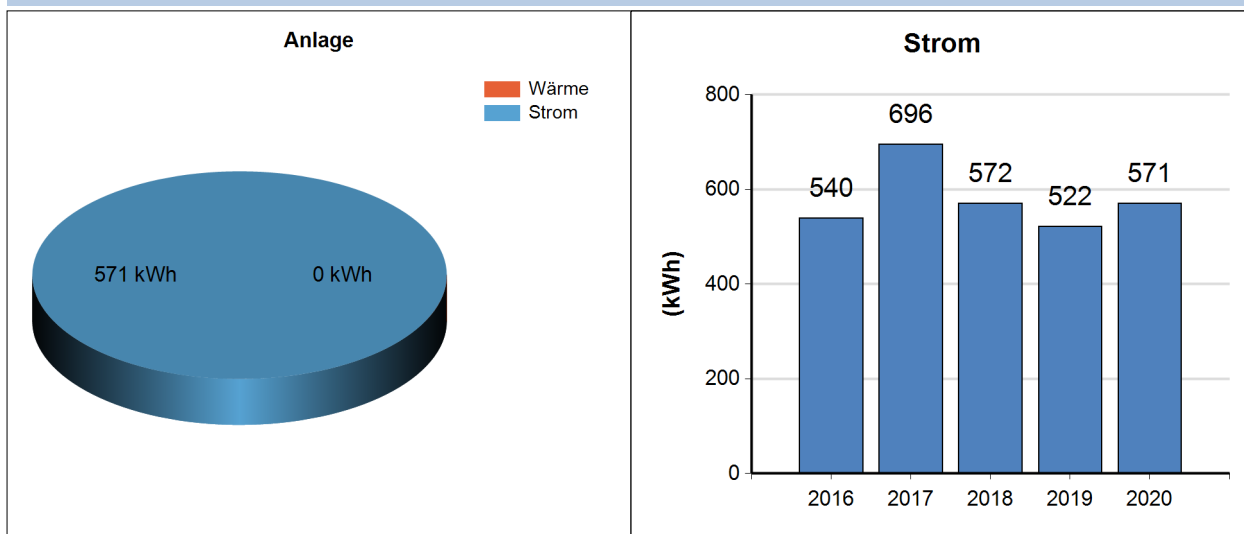
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Rosenbichl ist zwar um 48% angestiegen, absolut betrachtet mit 624 kWh im Jahr jedoch sehr gering.

6.4 HB_Weins_1_alt

In der Anlage 'HB_Weins_1_alt' wurde im Jahr 2020 insgesamt 571 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



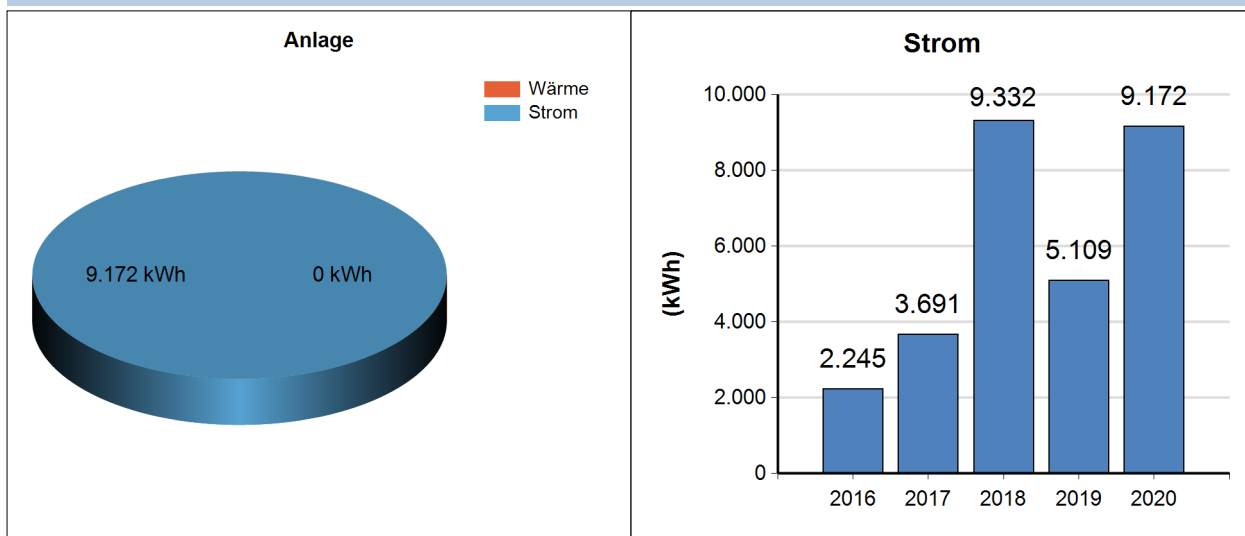
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Weins 1 alt ist 2020 erstmalig wieder angestiegen, jedoch mit 571 kWh im Jahr minimal.

6.5 HB_Weins_2

In der Anlage 'HB_Weins_2' wurde im Jahr 2020 insgesamt 9.172 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



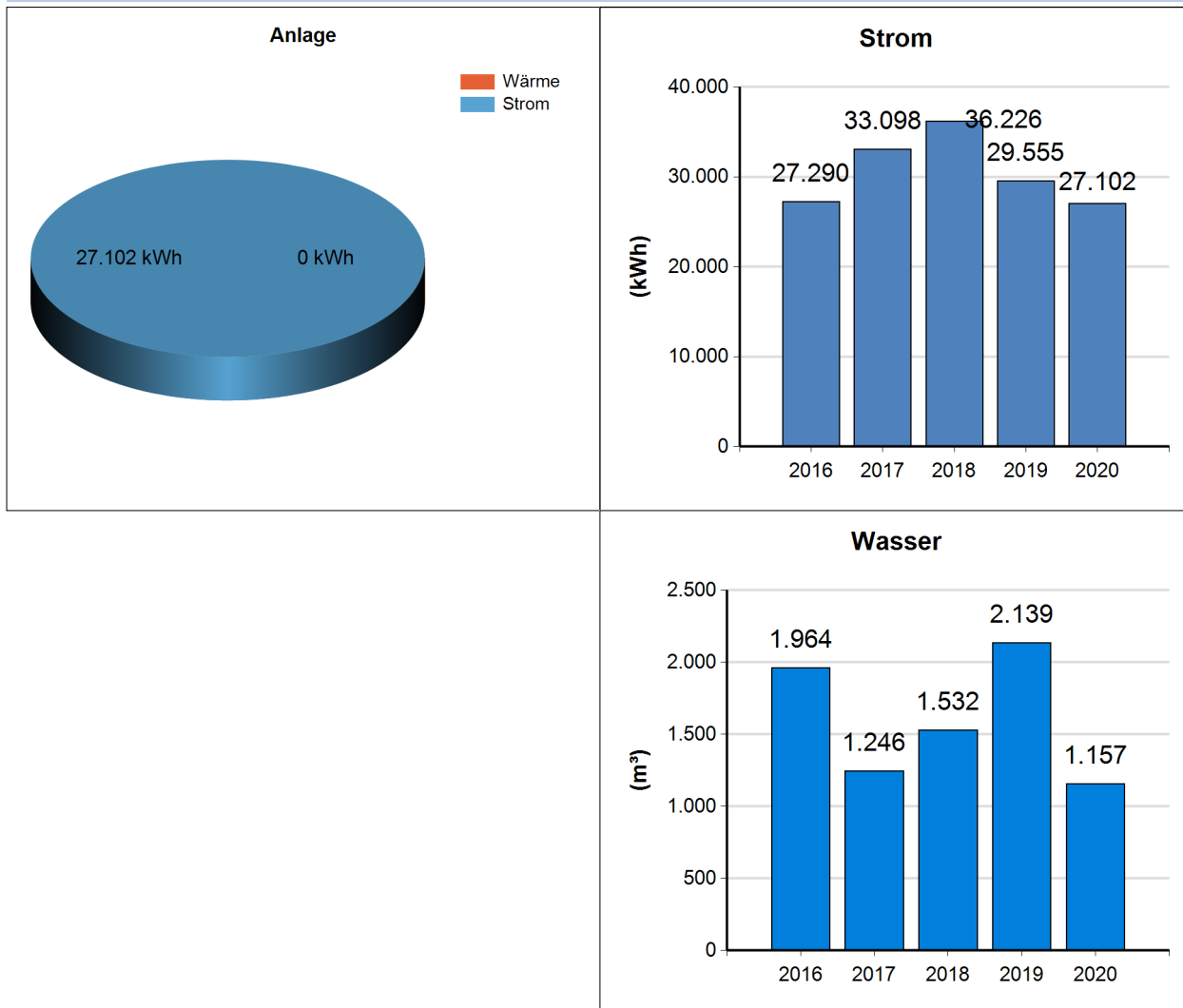
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Weins 2 hat 2020 wieder das Niveau von 2018 erreicht-
Abklärung wäre angezeigt, evtl. ein technischer Defekt?

6.6 Kläranlage_Weins samt PV-Anlage

In der Anlage 'Kläranlage_Weins samt PV-Anlage' wurde im Jahr 2020 insgesamt 27.102 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



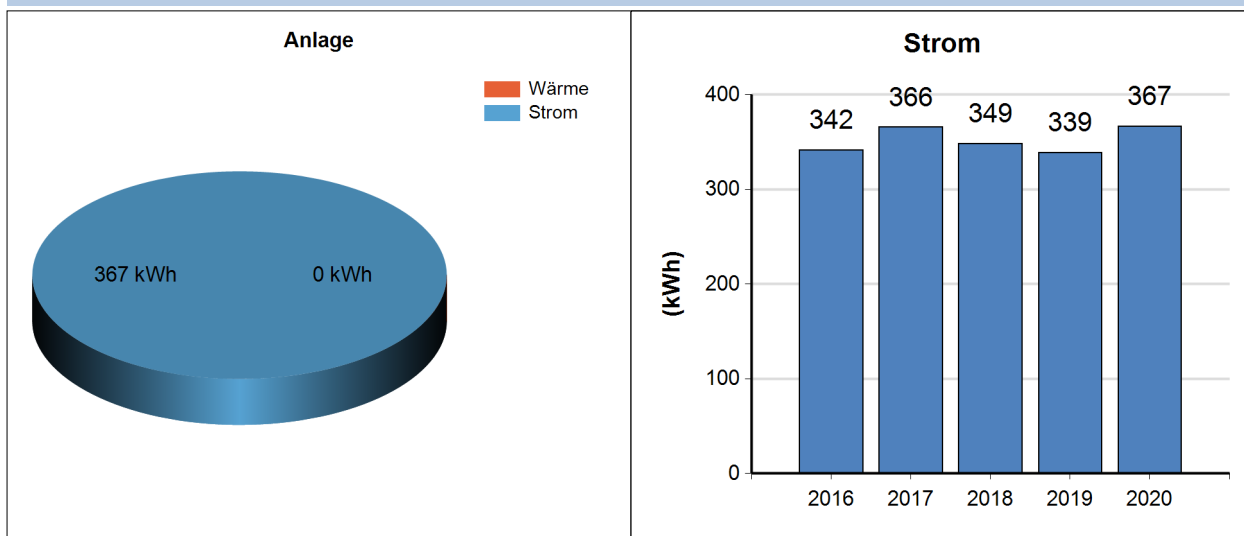
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Bei der Kläranlage Weins ist seit 2019 ein abnehmender Stromverbrauch zu verzeichnen, der Wasserverbrauch schwankt generell stark, und war 2020 wieder auf dem Niveau von 2017.

6.7 Meßstelle_Klosterweg

In der Anlage 'Meßstelle_Klosterweg' wurde im Jahr 2020 insgesamt 367 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



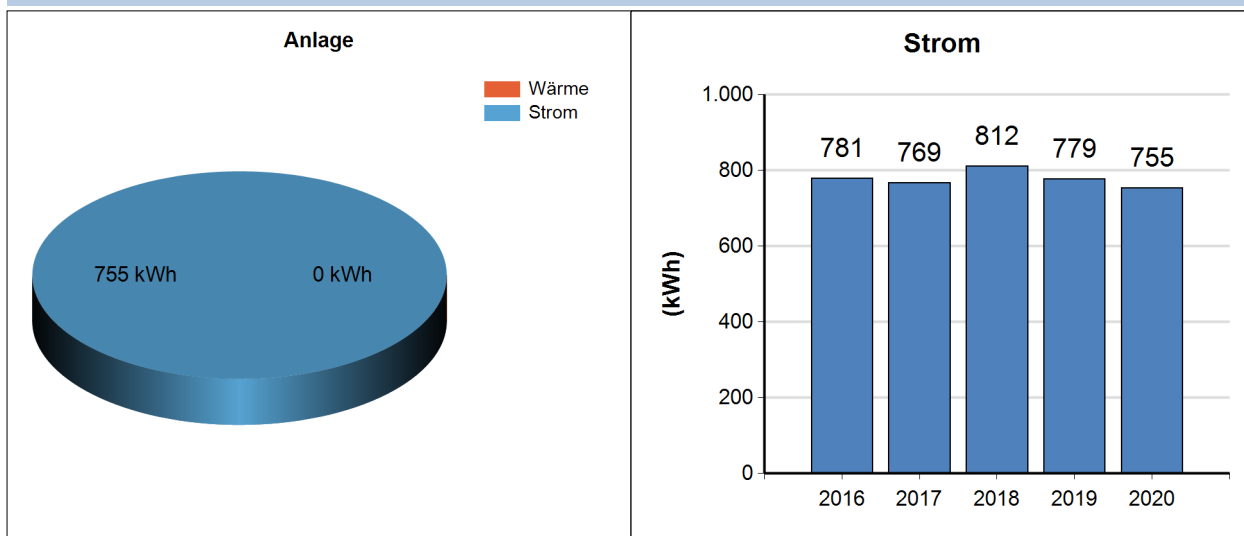
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch der Meßstelle Klosterweg schwankt über die Jahre betrachtet kaum.

6.8 Meßstelle_Rosenbichl

In der Anlage 'Meßstelle_Rosenbichl' wurde im Jahr 2020 insgesamt 755 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



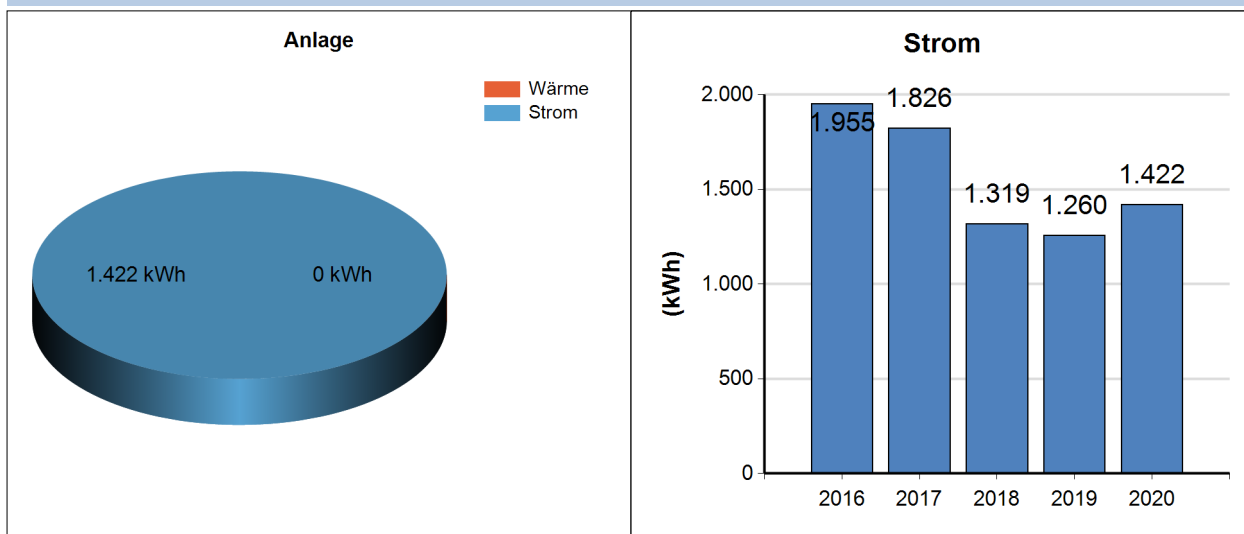
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch der Meßstelle Rosenbichl ist ebenfalls ziemlich konstant.

6.9 Pumpwerk Yspeldorf

In der Anlage 'Pumpwerk Yspeldorf' wurde im Jahr 2020 insgesamt 1.422 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



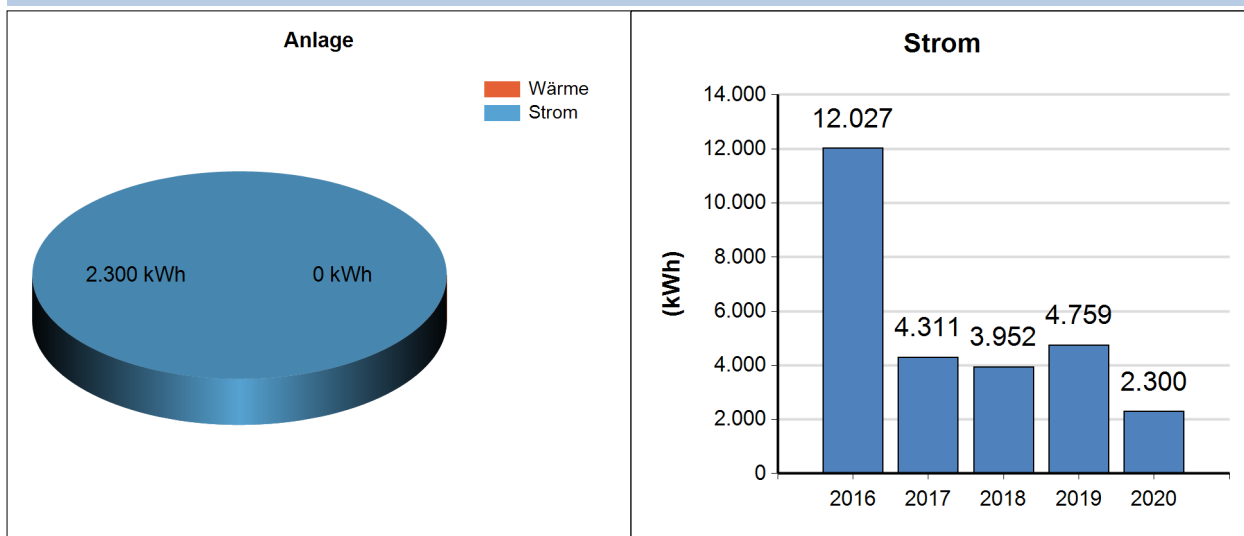
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

2020 ist der Stromverbrauch des Pumpwerks Yspeldorf um fast 13% gestiegen.

6.10 Pumpwerk_Harland

In der Anlage 'Pumpwerk_Harland' wurde im Jahr 2020 insgesamt 2.300 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



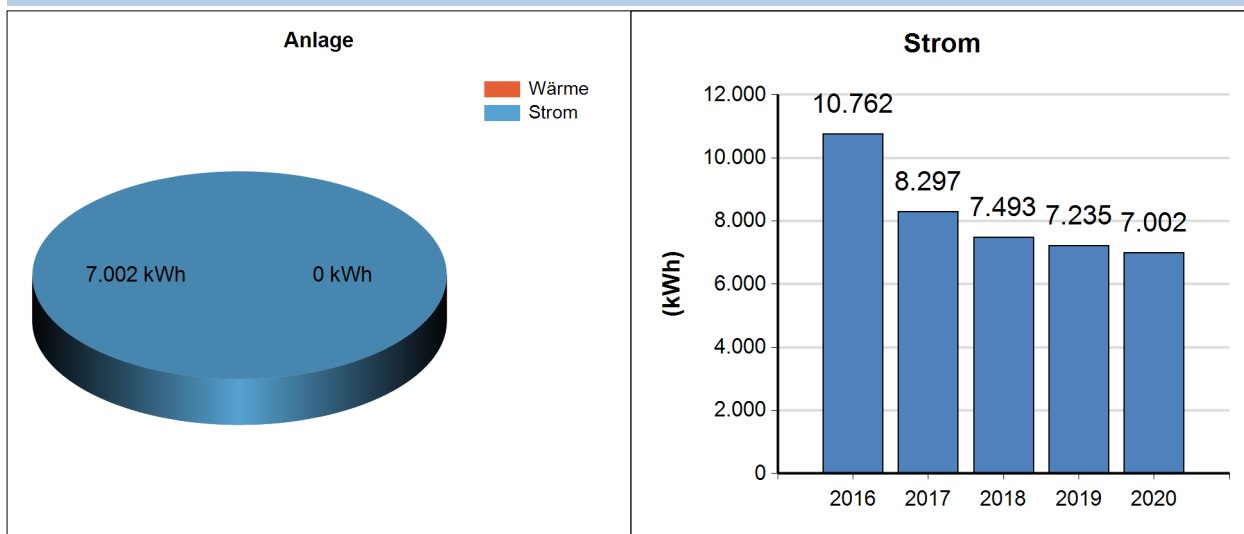
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

2020 ist der Stromverbrauch des Pumpwerks Harland um fast 52% zurück gegangen.

6.11 Pumpwerk_Hinterhaus

In der Anlage 'Pumpwerk_Hinterhaus' wurde im Jahr 2020 insgesamt 7.002 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



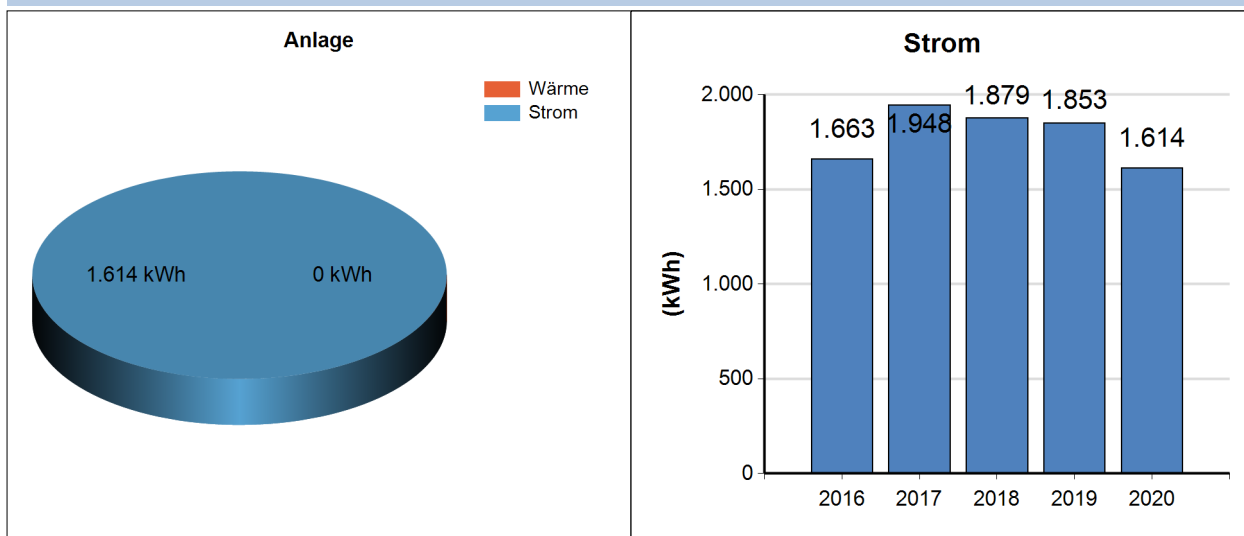
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Hinterhaus nimmt seit 2015 stetig ab.

6.12 Pumpwerk_Holzian

In der Anlage 'Pumpwerk_Holzian' wurde im Jahr 2020 insgesamt 1.614 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



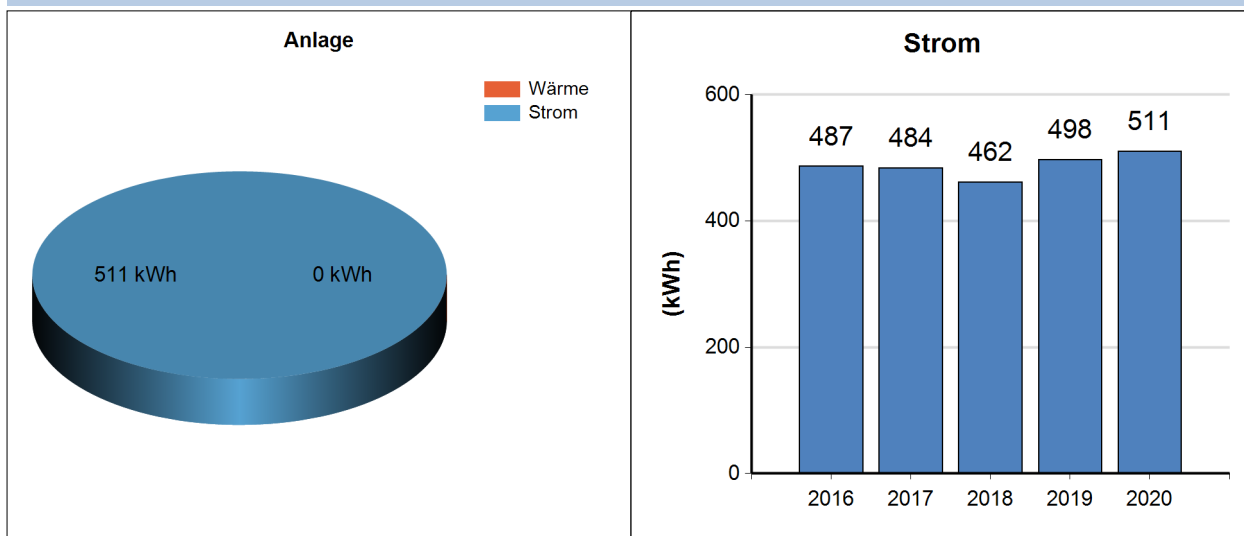
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Holzian hat 2020 wieder um ca. 13% abgenommen und liegt jetzt wieder auf dem Niveau von 2016.

6.13 Pumpwerk_Kalkgrub

In der Anlage 'Pumpwerk_Kalkgrub' wurde im Jahr 2020 insgesamt 511 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



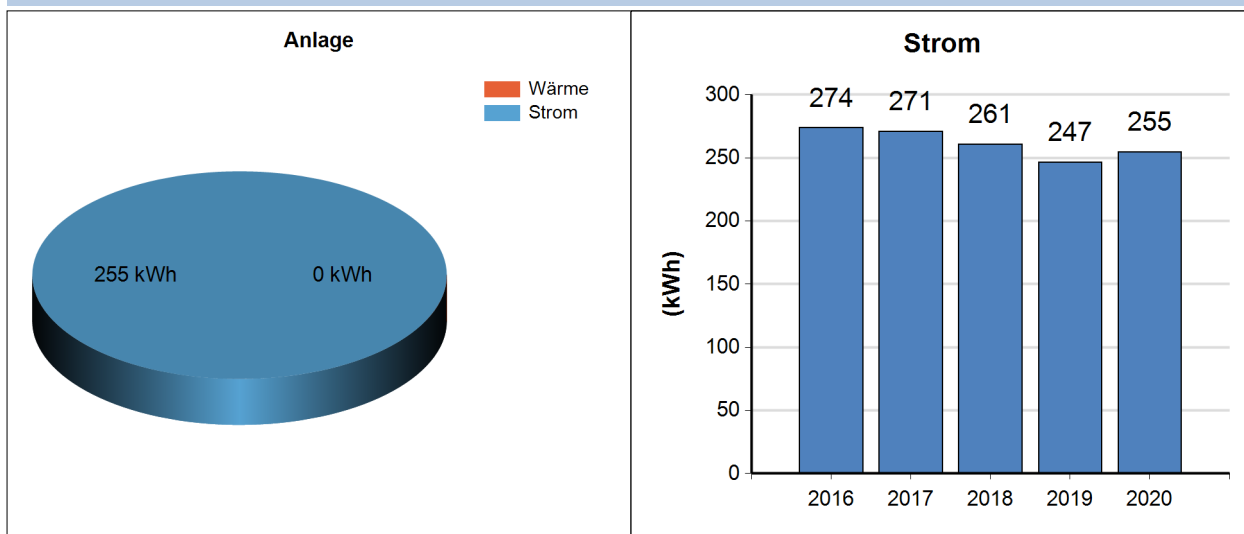
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Kalkgrub ist gering, und hat sich 2020 wieder leicht gesteigert.

6.14 Pumpwerk_Kleine_Gasse

In der Anlage 'Pumpwerk_Kleine_Gasse' wurde im Jahr 2020 insgesamt 255 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



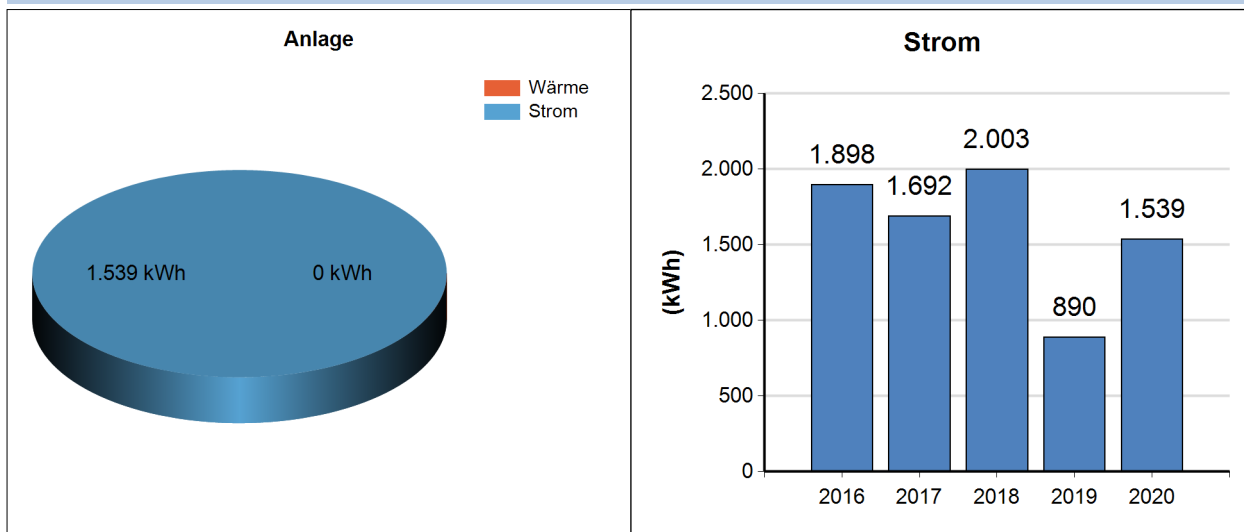
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Kleine Gasse ist minimal, hat sich 2020 aber leicht gesteigert.

6.15 Pumpwerk_Weinserstraße_38

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_38' wurde im Jahr 2020 insgesamt 1.539 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



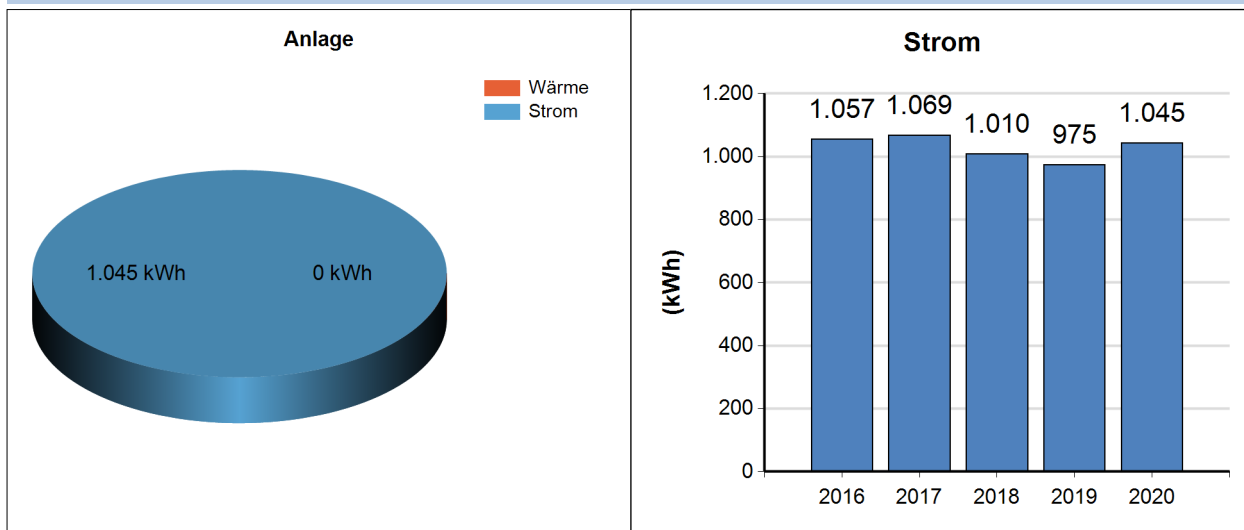
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks in der Weinsersstraße hat sich um fast 73% gesteigert, liegt jetzt wieder auf dem üblichen Niveau.

6.16 Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost' wurde im Jahr 2020 insgesamt 1.045 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



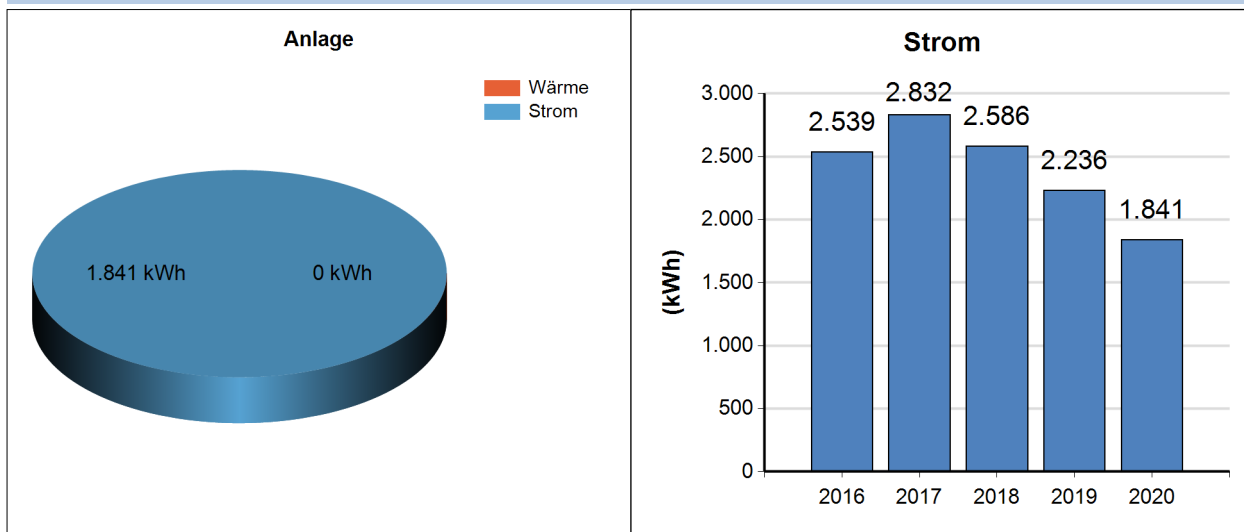
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks in der Weinsersstraße 6 hat um 7% zugenommen und liegt jetzt wieder über 1000 kWh im Jahr.

6.17 Pumpwerk_Weinserstraße_92

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_92' wurde im Jahr 2020 insgesamt 1.841 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

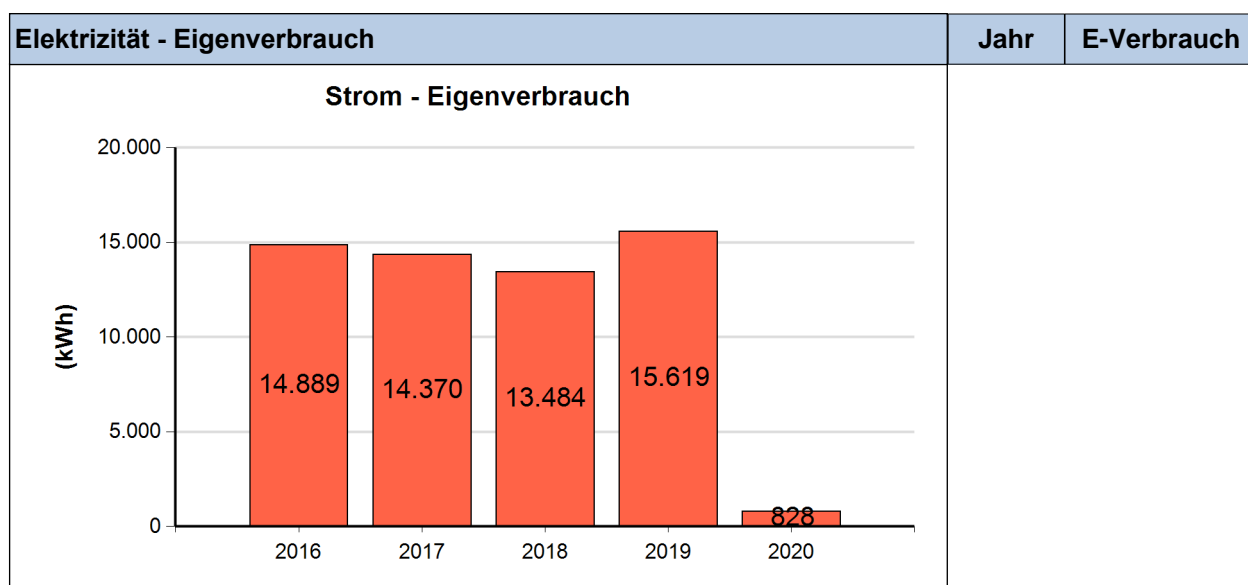
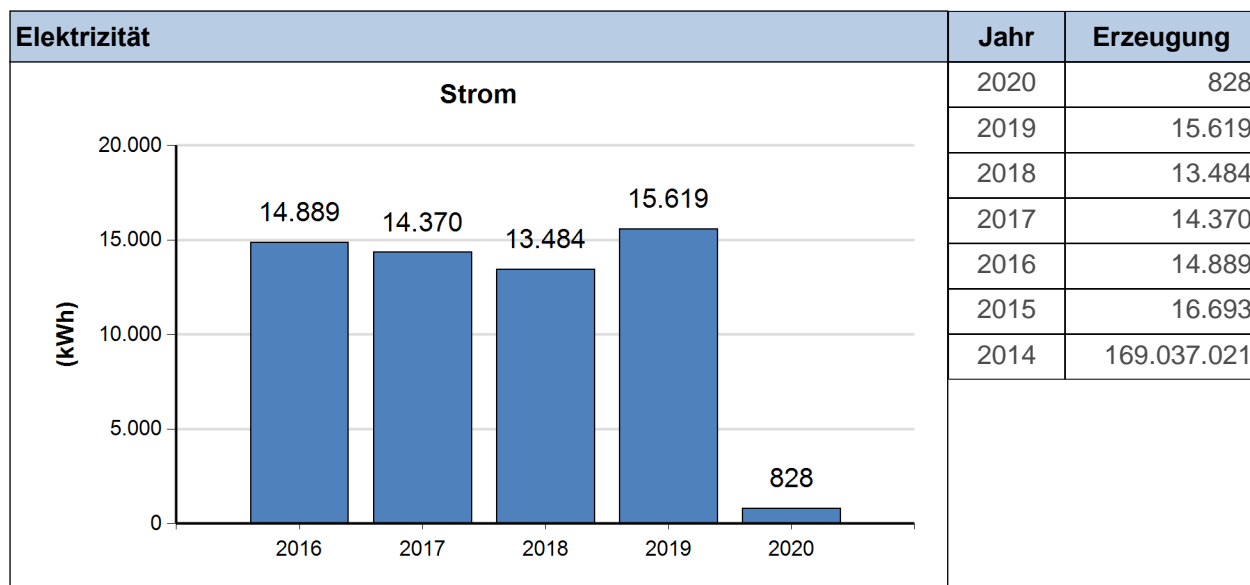
Der Stromverbrauch des Pumpwerks Weinsersstraße 92 geht seit 2018 zurück, zuletzt wieder um mehr als 17%.

7. Energieproduktion

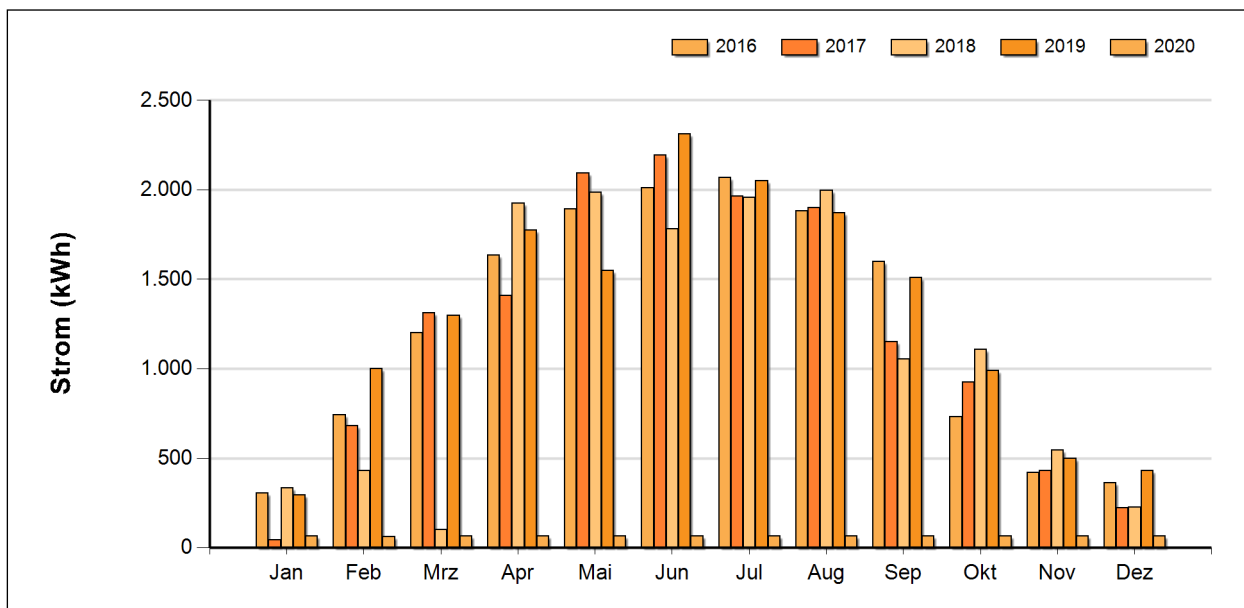
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 Photovoltaik GDZ

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Bei der Kläranlage gibt es aufgrund eines technischen Defekts keine Werte für die Eigenstromerzeugung, daher ist diese PV-Anlage aus dem Bericht für 2020 automatisch herausgefallen.

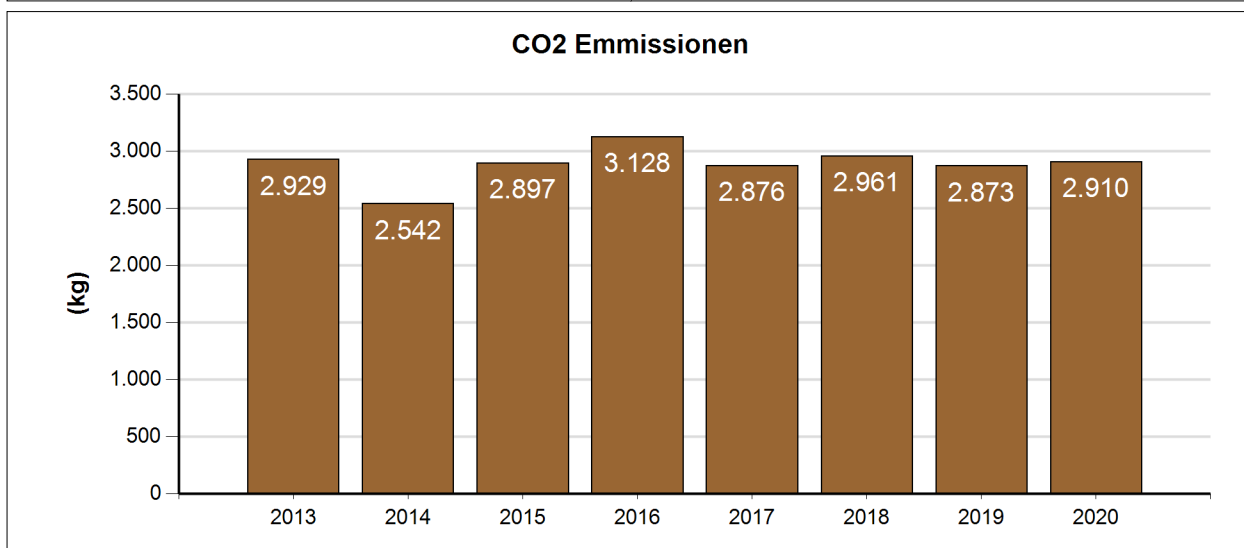
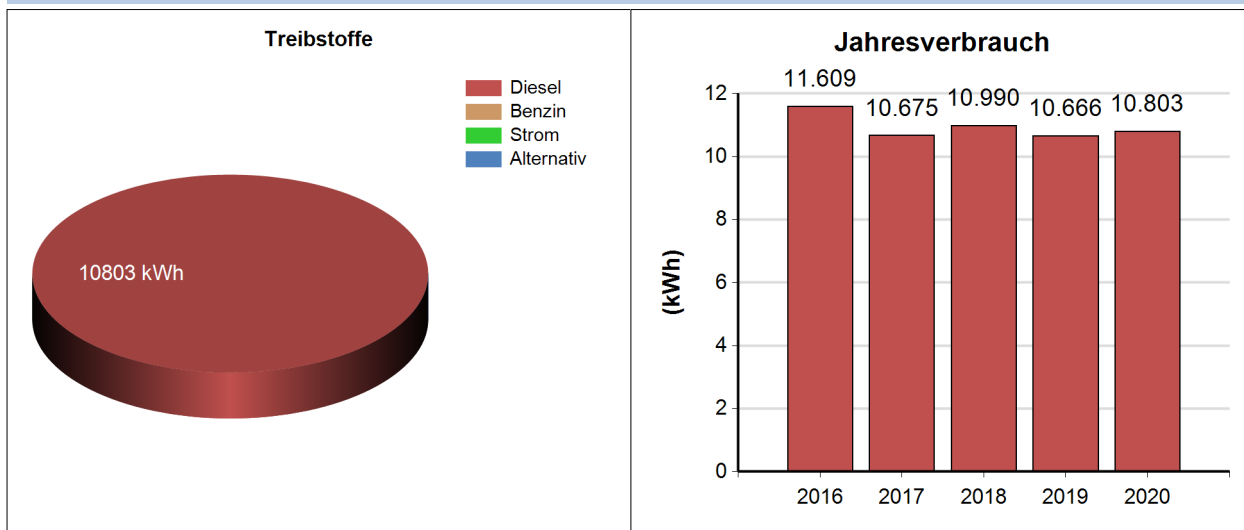
Auch die Aufzeichnungen zur Eigenstromerzeugung am Gemeindezentrum sind fragmentarisch, daher ist eine Beurteilung des erzeugten PV-Stromes in diesem Energiebericht für das Jahr 2020 nicht möglich.

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

1 PKW_ME_247_BZ

Verbrauch

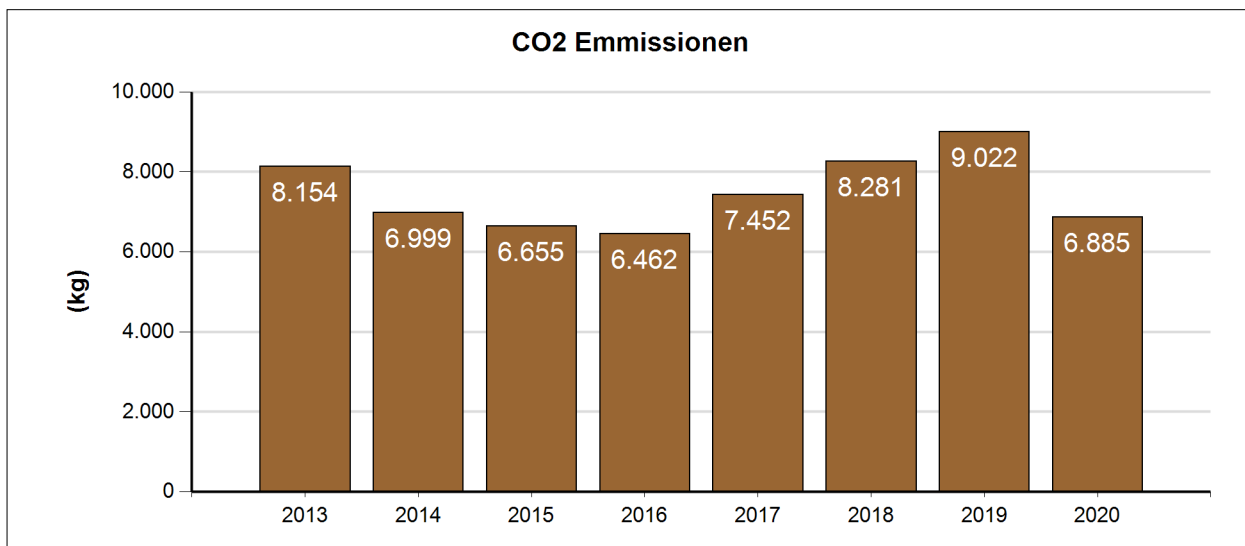
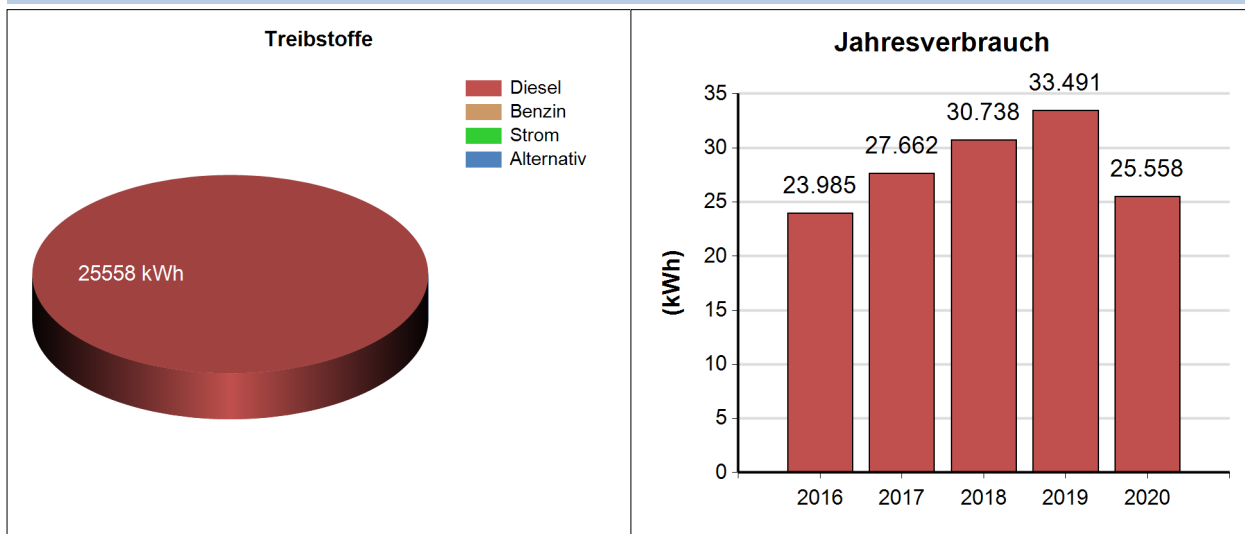


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Dieserverbrauch des PKWs mit den Kennzeichen ME 247 BZ schwankt über die Jahre gesehen nur leicht und hat 2020 um 1,29% zugenommen.

2 Traktor_ME_195_CX

Verbrauch

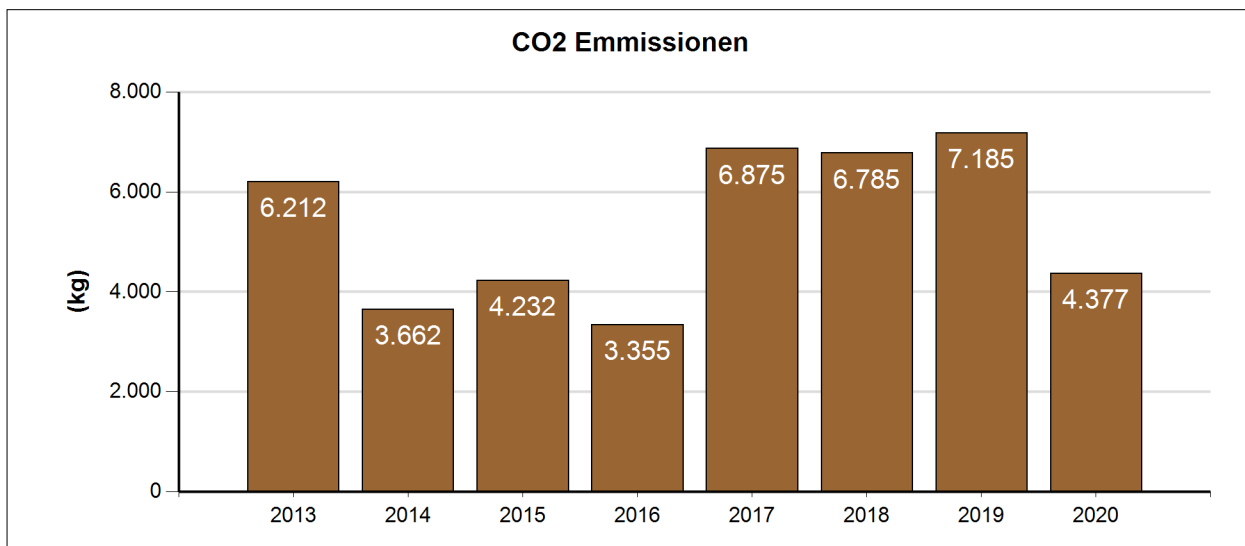
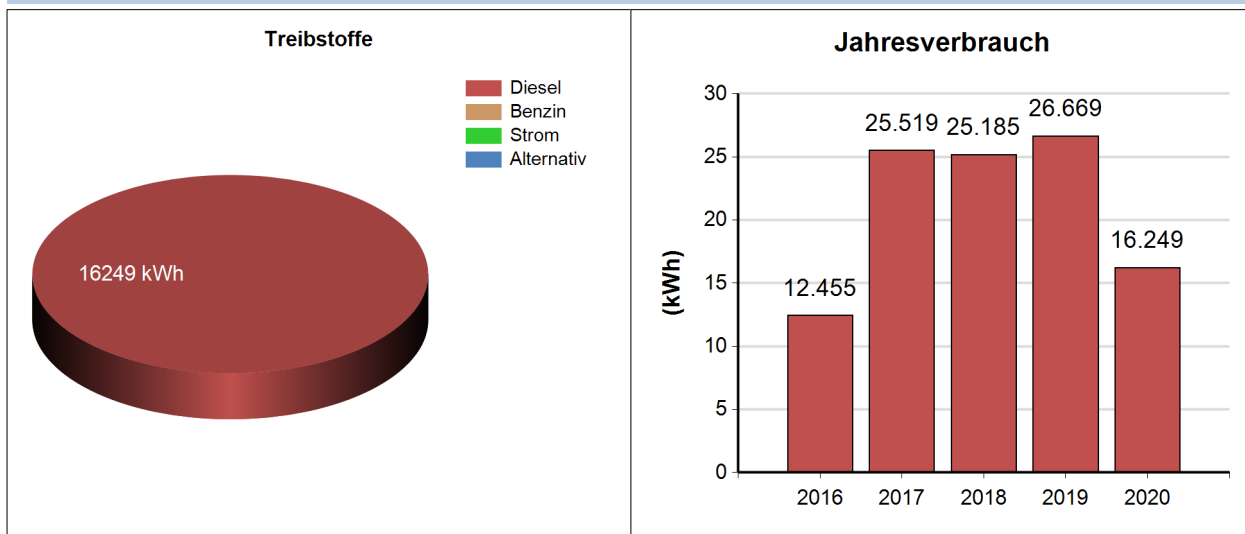


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Treibstoffverbrauch des Traktors ist 2020 um 24% zurück gegangen.

3 Unimog_ME_207DG

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Auch beim Unimog ist 2020 der Spritverbrauch stark zurück gegangen - konkret um 39%.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

